

B2326E

Lesbischwules Magazin für Nordbayern

www.n-s-p.de

Januar 2001

Nr. 174

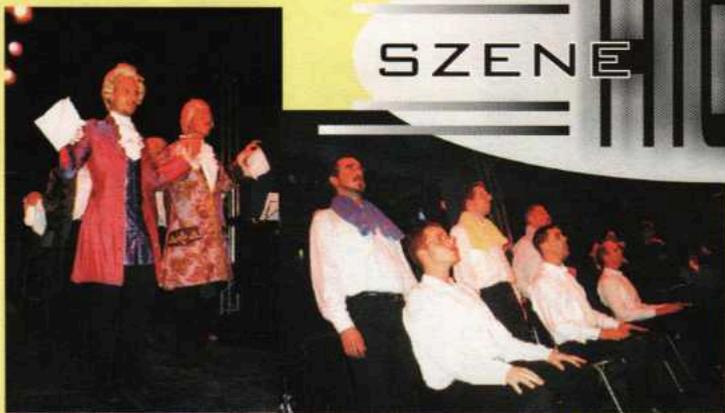
N S P



*Lesben- &
Schwulen-Gala*

*Kulturtipps
Kleinanzeigen
Sag's der Tante
Die Literarische
Knapp&Knackig
Fliederlich-News
szeneHIGHLIGHTS
Die Schwiegermutter
NLC-Christkindlesmarkt-Treffen
und vieles mehr...*

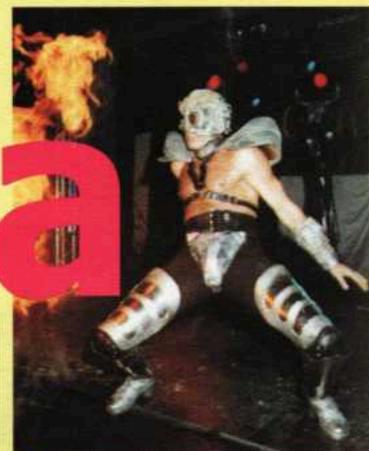
SZENE HIGHLIGHTS



Der schwule Männerchor "Die Trällerpfeifen" zeigte ein eigens einstudiertes, neues Programm - und ertete dafür donnernden Applaus.



Wanda Rumor hatte das Publikum schon nach wenigen Sätzen erobert. Sie führte den ganzen Abend professionell durchs Programm und sorgte immer wieder für Begeisterungstürme.



Die transsilvanische Orakel-Show von Tatjana Warnecke und Bela Markos bot viele optische Reize, war jedoch eher umstritten.



"Hot & Spicy" luden zum Tanze. Die Mädels und ihre Gogos waren prächtig aufgelegt.

Gala



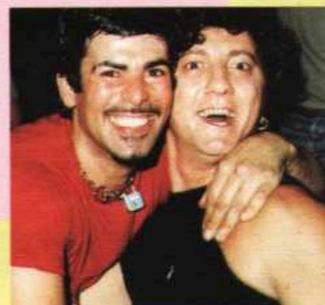
Sie leisteten Knochenarbeit und erhielten donnernden Applaus: die Gebärden-DolmetscherInnen



2000



Ob vor oder hinter dem Sektstand: Das Publikum hatte sich nicht nur fein rausgemacht, es amüsierte sich auch köstlich. Die Bilder sind der beste Beweis.



Liebe LeserInnen,

Bunter als gewohnt, dafür nur mit 32 Seiten Umfang erscheint die erste NSP des Jahres 2001. Keine Angst (oder Hoffnung??), die NSP wird nicht zum Hochglanz-Lifestyle-Magazin werden. Dank zusätzlicher Farbanzeigen mußten wir jedoch vier zusätzliche Farbseiten produzieren und haben so als angenehmen Nebeneffekt die Möglichkeit, Euch auch von den Highlights der letzten Wochen - insbesondere natürlich der Lesben- & Schwulen-Gala und dem NLC-Christkindlesmarkttreffen - bunter berichten zu können. Nach der eher textlastigen Dezember-Ausgabe bieten wir diesmal daher eher mehr Bilder und weniger Text.

Der Platzknappheit zum Opfer gefallen ist diesmal die Seite mit den Gruppen und Organisationen in Bayern. In der nächsten Ausgabe werden wir diese jedoch sicherlich - aktualisiert und auf dem neuesten Stand - wieder veröffentlichen.

Vielleicht nimmt sich ja die eine oder der andere LeserIn zu Silvester vor, sich im neuen Jahr verstärkt für eine gute Sache zu engagieren?! Die NSP-Redaktion würde sich weiterhin heftigst über Zuwachs freuen. Auch schon ein begrenztes Engagement von einigen Stunden im Monat würde uns sehr entlasten - und dabei sind Computerkenntnisse zwar erwünscht, aber keineswegs Bedingung. Ähnliches gilt natürlich auch für diverse Fliederlich-Gruppen, die Aids-Hilfe, Aidsberatung und viele andere Organisationen im lesbischswulen Bereich.

Wir wünschen wie immer viel Spaß mit dieser NSP, eine anregende Lektüre und diesmal ganz besonders all unseren LeserInnen, UnterstützerInnen und AnzeigenkundInnen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Redaktion



NSP im Januar

- 01 Titel: Wanda Rumor auf der Gala
Foto: Peter "Böhmer" Kuckuk
- 02 Bilder von der Gala 2000
- 05 Fliederlich-News / Impressum
- 06 Kulturtipps
- 08 Bericht von der Gala 2000
- 10 Max-Spohr-Preis
- 11 Evangelische Theologen
- 13 Die Literarische
- 16 Termine & Events
- 19 Homophilia
- 20 COLibri
- 21 Die Schwiegermutter
- 22 Sag's der Tante
- 24 Knapp & Knackig
- 29 szeneHIGHLIGHTS
- 30 Kleinanzeigen
- 31 Vampirettenalarm

AQUADUCT CLUB & SAUNA

**Nürnberg - Reindelstr.11
(Ecke Flaschenhofstraße)
Telefon 0911/941 82 20
e-mail aquaduct@t-online.de**

**Mo-So 14-1 Uhr
Dienstag Billigtag**

**Silvester (open end!) + Neujahr
Eintritt wie Billigtag!**

**Weihnachten
(Hi. Abend + beide Feiertage)
nur DM 19,- Eintritt!**

Bar - Dampfsauna - Trockensauna - Ruheräume - Videoraum - Solarium

Der Förderverein Christopher-Street-Day
Nürnberg präsentiert den
2. lesbisch - schwulen

www.csd-nuernberg.de

Fasching

zu Gunsten des CSD-Strassenfestes

DJ Thomas
DJ Barry Klauss

Kostümprämierung
mit Diva Ellen Lang

3.2.01
22 Uhr - DM 12,-

im K4
Nürnberg, Königstr. 93

Unterstützt von: NSP - Aids-Hilfe N-E-F e.V. - Rosa Panther SLSV e.V. - Cassandra e.V. - Vicking Club/Babel Bar - Aids-Beratung Mittelfranken - Pro Familia
Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen - Wildwasser e.V. - Frauenbuchladen e.V. - Gasthaus im Pegnitztal - Reiseservice Brinkmann - Fliederlich e.V.
Condomi - Ak Lesben und Schwule in der ÖTV - Friseur Bongo - Die Robe - Rosa Freitag - Rosa Hirsch - Frauendisco - Frauen-Gesundheitszentrum Nürnberg



Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum
Gugelstraße 92
90459 Nürnberg

Tram 8, Schuckertstr.
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

eMail verein@fliederlich.de
http://fliederlich.de

BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr
Do 13-16 Uhr

VEREINSPLENUM

Dienstag 2.1. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG

So 21.1. um 18.30 Uhr

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

LILA HILFE

Lesbenberatung
derzeit keine festen
Beratungszeiten -
im Notfall per email an
lila.hilfe@fliederlich.de

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 13.1. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15

ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

Sa 13.1. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED

jeden Mo ab 19 Uhr
Themenabend: 8. + 22.1.
offenes Café: 1./15./29.1.

ELTERN-KIND-GRUPPE

Kontakt übers Büro

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 4.1. ab 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Sa 20.1. 15 Uhr im Confetti

FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 16-18 Uhr

PROGRAMMGRUPPE

Kontakt bitte im Büro erfragen

NSP

Versand: Mi 24.1. 17.00 Uhr
Ausfahrt: Fr 26.1. ca.19.30 Uhr

Aus dem Verein

Gala-Nachlese und Bonbon

Wo, wenn nicht in der NSP, wäre ein geeigneter Ort, um noch einmal danke zu sagen. Einen dicken Schmatz an alle, die davor, während und danach aus der Gala mal wieder ein rauschendes Fest gemacht haben. Für alle Helfer, die an der Gala beteiligt waren, wird es am Freitag, den 12. Januar, ein Helferfest im Café Confetti geben. Für den Abend ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Bitte kontaktiert Chris während seiner Bürozeiten oder sprecht auf den Anrufbeantworter.

Neues Jahr - neues Glück

Kurz vor der Gala kamen zwei strahlend verliebte Lesben in Vereinscafé und wünschten sich den Confetti-Brunch am liebsten monatlich. Sie haben sich beim Brunch kennen und lieben gelernt ("Darf ich dir das letzte Frühstücksei anbieten?") und gönnen dieses Glück auch allen anderen. Also, für alle Singles hier der neue Brunch-Termin im Januar: 21.01.2001. Wir haben Platz für 50 Singles, 25 Paare, 15 flotte Dreier sowie einige Zuschauer oder ganze Gruppen von frühstücks- und erlebnishungrigen Menschen. Beginn ist wie immer um 11 Uhr. Am Abend findet, wie erwähnt, die Jahreshauptversammlung statt - also, wir sehen uns!

Mitgliederversammlung

Mit der Schwulen- und Lesben-Gala am 2. Dezember ging nicht nur ein weiteres Jahr voll gelungener Veranstaltungen zu Ende. Es ist auch wieder Zeit Bilanz zu ziehen. Am Anfang stand da die Neuwahl des Vorstandes, der - wie sich noch einige erinnern werden - ein "Zufallsprodukt" wurde. Doch auch wenn erst im Laufe der Zeit der Fortgang und die Politik des Vereins formuliert werden konnten, überwiegen ohne Zweifel die positiven Erfolge. Wenn auch eines noch ungelöst ist - wie geht es weiter mit der Lila Hilfe, woher mehr Aktive nehmen - so kann der Stab am 21. Januar dennoch guten Gewissens weitergegeben werden. Zur Jahreshauptversammlung sind natürlich alle Vereins-Mitglieder herzlich aufgefordert, zu erscheinen. Damit daraus auch ein richtig schöner Fliederlich-Sonntag wird, gibt's an diesem Tage auch das monatliche Brunch im Confetti.

Eure VorständInnen

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>



normaler Beitrag DM 12 pro Monat ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

IMPRESSUM

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: redaktion@n-s-p.de • **Vi.S.d.P.:** Michael Glas • **Anzeigenpreisliste** Nr.11 • **Auflage:** 4900 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** http://www.n-s-p.de • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 7.1.2001, 18 Uhr • **Layout:** Samstag, 13.1. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Abmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Harald Gebauer • Michael Glas • Nicolas Janberg • Peter Kuckuk/Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Michael Leykauf • Andrea Raab • Chris Rüb • Siegfried Straßner • Tanja Struss • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinn-gemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

N

O

X

X

ENGELHARDSGASSE 22 - 90402 NÜRNBERG
Nähe Weißer Turm - TEL. 22 51 09

13. Januar
Latin-Party
Stargast:
Manuel
Sanchez

Di - So
21 - 4 UHR

FOR GAYS, LESBIANS & FRIENDS



Jubiläum

La notte de Miracoli

- nein, dies ist kein neues Gericht in der bewährten fränkischen Küche bei Mutter'n, sondern zu gut deutsch "Die Nacht der Wunder" - das Motto zum zweijährigen Bestehen im Februar 2001. Im Rahmen einer italienischen Nacht findet die große Feier "Bei Mutter'n" statt. Selbstverständlich gibt es ein Wiedersehen mit Milva, die schon beim Mauerfest und zum Jahrtausendwechsel ein hohes Niveau an italienischem Ambiente dem Publikum bot. Im Vorprogramm wird Lulu - die Königin der Nacht - die Stimmung anheizen, bevor Milva altbewährte Gassenhauer wie "Hurra, wir leben noch" und argentinische Tangos präsentiert. (Also, auf jeden Fall vormerken und rechtzeitig Tisch reservieren)

Samstag, 3. Februar 2001,
ab 20 Uhr
Bei Muttern,
Jakobstr., Nürnberg

Kulturtipps

Musical

The Rocky Horror Show

Donner rollt, Blitze zucken, Regen verwandelt die Straße in einen Sturzbach. Janet Weiss und Brad Mayors, ein eigentlich ganz normales Pärchen, bittet nach einer Autopanne um Hilfe... und das ausgerechnet in Frankenstein Place. Dort haben sich Frank 'n' Furter und seine Freunde vom Planeten der Transsexuellen aus der Galaxis von Transsylvanien niedergelassen. Sie feiern dort die Geburt von Rocky, einem künstlich geschaffenen Menschen. Doch die Regierung hat bereits die Abteilung zur Abwehr außerirdischer in Gestalt von Dr. Scott in Marsch gesetzt.... Grusel-Comedy, Travestie und Science Fiction, seit 27 Jahren ist Richard O'Briens Musical auf allen Bühnen der Welt zu Hause.

Dienstag, 16. Januar, 20 Uhr
Meistersingerhalle, Schultheißallee, Nürnberg



Party

Homophilia

Benefizparty für Uferlos e.V. Schwule, Lesben & Friends feiern im Jazzclub. Ab 21 Uhr live on stage: Die Flotten Dreier mit ihrem Showprogramm. In Anschluss daran heizen Djane Anja und DJ Humperla die Tanzfläche an.

Samstag, 20. Januar, 20 Uhr
Jazzkeller & Stilbruch,
Obere Sandstr. 18, Bamberg

Vicking Club Babel Bar

Kolpinggasse 42
90402 Nürnberg
Tel 0911 / 22 36 69

So-Do 20-1 Uhr Fr/Sa 21-3 Uhr



Theater

Ich, Irmgard Knef

Aufgestanden aus Ruin
Verkannt, Verleugnet,
Vergessen

Hildegard Knef hat eine Zwillingsschwester. Schlimmer: Das bislang totgeschwiegene eineiige Double redet, singt und dichtet wie der Star. Eigentlich hat Irmgard Hildegards Karriere überhaupt erst ermöglicht. Irmgard packt nun aus und redet und singt sich den Frust von der waidwunden Geschwisterseele.

**Donnerstag, 25. Januar
bis Samstag, 27. Januar,
jeweils 20 Uhr**
Fifty-Fifty,
Südl. Stadtmauerstr. 1,
Erlangen



Ulrich Michael Heissig



Die Helferlein an der Kasse erwarten den Ansturm der Gäste

Mit einem schweren Erbe von 1999 angetreten machte sich eine kleine, tapfere Orgatruppe auf, um uns auch dieses Mal mit der schönsten Party des Jahres zu verwöhnen. Im letzten Jahr gab es Beschwerden, dass das Programm zu lesbenlastig gewesen wäre. Wahrscheinlich deshalb war auch die Leiterin der Galagruppe diesmal eine Frau. Scherz beiseite, es hat alles hervorragend geklappt! Die Plakate waren rechtzeitig fertig, Sandwichs ordentlich gezählt und eingepackt und sogar für die Künstlergarderobe war ein Bügeleisen vorhanden. Ja, lacht nicht: was da auf der Bühne immer geschniegelt und gestriegelt rüberkommt, lag schließlich schon

stundenlang zerknittert im Koffer. Bereits um 18 Uhr kamen die ersten Gäste und saßen zu zweit Händchen haltend im Vorraum, bis wir endlich die Türen zum Saal geöffnet haben.

von Bernhard Fumy
& Tanja Struss

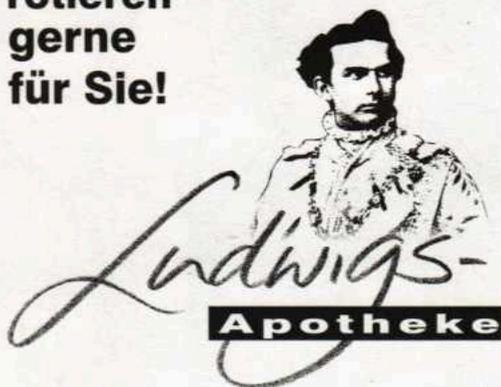
Durchs Programm führte diesmal Wanda Rumor, die nicht nur das Publikum, sondern auch uns so begeistert hat, dass wir sie gleich nochmal auf das Titelbild nehmen mussten. Die professionelle Verwandlungskünstlerin hatte das Publikum im Nu im Griff und sorgte für unzählige Lacher. Dann der schwule Männerchor "Die Trällerpfaffen". Vor Jahren noch belächelt, erarbeiten sich die Jungs allmählich Respekt. Schon ihr Auftritt beim diesjährigen Straßenfest zeigte eine

deutliche Entwicklung. Das völlig neu extra für die Gala erarbeitete Programm brachte den Saal dann zu ersten Begeisterungsausbrüchen. So hatte es "Hot & Spicy" anschließend nicht mehr schwer, die Menge auch noch zum Tanzen zu bewegen. Die fünf Frauen hatten sich durch zwei GoGo-TänzerInnen verstärkt und heizten mit ihrem groovigen Sound die Stimmung weiter an. Die Show von Tadjana Warnecke und Bela Markos sorgte dagegen eher für Verwunderung. Die mystische Performance mit viel Feuer, futuristischen Kostümen und Tanz wurde eher bestaunt, kam wohl vor allem wegen ihrer heterosexuellen Liebesgeschichte nicht ganz so gut an. Anschließend sorgte dann DJ Barry Klaus in bewährter Weise für Tanzrhythmen bis in den frühen Morgen.

Ganz besonders gelobt wurden wir Fliederlinge wegen der Gummibärchen. Bei der Ausgabe an der Garderobe schmolzen die Eindrücke des Abend oft zusammen in folgende Dankesrede: "Mei, schee woars und des Gummizeuchs - des woar gscheid nedd vo aich!" Und in der kurzen Zeit, wo der echte Pelz aus 900 Jacken rausgesucht werden musste, war die Tüte Gummizeug schnell leer. Obwohl heuer viele richtig schön aufgebrezelt kamen, amüsiert mich eines doch immer wieder. Alle Jacken sind schwarz, egal ob Männlein oder Weiblein, Transe oder KV, schwarz ist so was wie die homosexuelle Uniform. Da hilft es dann überhaupt nicht, wenn die Fummeltrine, in unerfreuliche Schweißperlen gehüllt, mit schwerer Zunge "mei Jaggn, des is a Schwarze" lallt.



**Wir
rotieren
gerne
für Sie!**



**engagiert
kompetent
freundlich**

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -

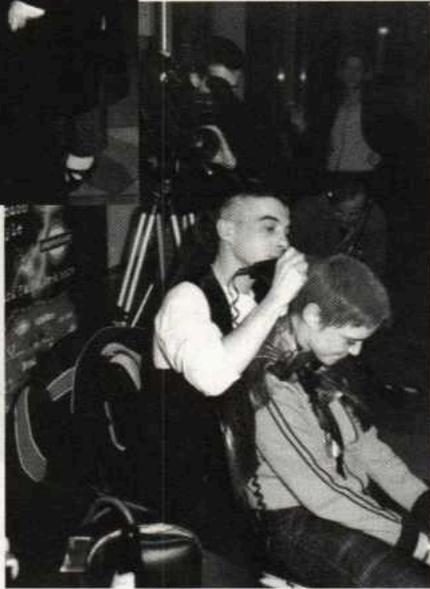
Resümee

Es war ein klasse Fest. Die Künstler waren zufrieden, die Technik hat funktioniert, fast jeder hat auch spät noch etwas essen können und schon um 9.05 Uhr konnte das K4 zugesperrt werden. Schade vielleicht, dass Fliederlich den Abend nicht mehr zur Eigenwerbung nutzen konnte. Der Fliederlich-Stand war ständig verwaist und glich doch eher einer Rumpelkammer, denn einem Infostand. Kein Wunder allerdings, waren doch all die Fliederlich-Engagierten damit beschäftigt, vor und hinter den Kulissen den Ablauf des Festes zu organisieren. Ein Dank nochmal an alle ehrenamtlichen HelferInnen und ein extra-Riesendankeschön an dieser Stelle an Margit, die in der Sonntag-Morgen-Dämmerung



oben:
Ein Teil des
Gala-Vorbereitungs-
Teams

rechts: Im Foyer
entstanden kunst-
voll geschnittene
Frisuren



die letzten besoffenen Lesben aus dem K4 gekehrt hat. Auch das ist jedes Jahr gleich - vergnügt wird sich mit Sekt, Kondomen, viel Geknutsche, Müllbergen auf allen Toiletten und zum Schluss sind nur noch trinkfeste Lesben da. Wo Lesben in Horden auftreten, gibt es keine Angst vor Überfällen, zumal wenn sich diese seit Stunden Mut angetrunken haben. Ob das wohl für einige ängstliche Schwestern ein Tipp für weitere Szenebesuche wäre? Nicht nur safer sex, auch safer home coming.

Rosa Hilfe Nürnberg

Helpline

19446

Mittwoch, 19-21 Uhr

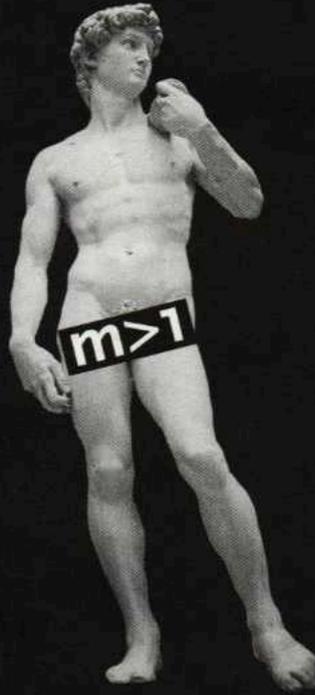
Area 1:
House
Charts
Classix
W >>
Dani & Carlos

Area 2:
70er
80er
Indie
W >>
Sven & Angie



12.01. Erlangen@E-Werk 22 Uhr

ab sofort - ab 21 uhr geöffnet
von 21 uhr bis 23 uhr
eintritt frei



goodlines.nürnberg

> [jeden 1 & 3 so im monat]

GAYDAY
house grooves mit barry kjaer [N1]

www.mach1-club.de

technical support by LIGHTTONE

07-01-2001
sonntag
21-01-2001
sonntag

TWILIGHT

BEA CLUB DIE BAR

FOR GAYS & LESBIANS

31.12.2000

TWILIGHT - Silvester mittendrin statt nur dabei

Gratis Mitternachtssekt

Gratis Silvesterbuffet

mit Latischa Castra

Eintritt 15 DM

for gays lesbians & friends

Sa 06.01.

“Hymnen der Nacht”

Elektronik, EBM, Dark Wave,
Gothic, Industrial, Neofolk mit
DJ Dieter und DJ Gerhard

Sa 13.01.

CONTACT No. 18

Die ultimative Singleparty

80-90er, Classix, Vocalhouse,

Dancefloor, Trance, Soul for gays lesbians & friends

Fr 19.01.

Liaisons Des Autres

Elektronik, EBM, Dark Wave,
Gothic, Industrial, Neofolk mit
DJ Dieter und DJ Gerhard

Sa 20.01.

“CLUBNACHT”

The hottest Night in town

80-90er, Classix, Vocalhouse,

Dancefloor, Trance for gays lesbians & friends

Sa 27.01.

“GAY 2000”

80-90er, Classix, Vocalhouse,

Dancefloor, Trance, Soul for gays and lesbian's

Wir bauen um !!!

Deshalb haben wir im Januar

1x Freitags 4x Samstags geöffnet

Wir bitten um Verständnis

voraussichtliche Neueröffnung von

TWILIGHT Club in Club

mitte Februar

Twilight Nürnberg Nimrodstr.9 www.twilight-nuernberg.de
infotelefon 0911/9414657 call 0911/9414656

Abstimmen - jetzt!

Verleihung des Max-Spohr-Preises

Der Metzger an der Ecke? Hatte der nicht letzte Woche so'nen dreckigen Schwulenwitz erzählt? Und der Möbeltransporter neulich? - Meinte der nicht zu mir, ich sei eine "schwule Sau", bloß weil ich den Regenbogen hinten auf meinem Auto drauf hatte? - Aber da war doch noch die Schuhverkäuferin, die mir erst gestern gratulierte, dass wir "endlich heiraten oder so ähnlich" dürften.

von Ralph Hoffmann

Es wird Zeit, Flagge zu zeigen, nicht nur die Regenbogenflagge am Autoheck. Nach dem erfolgreichen Einsatz zu den "Eingetragenen Lebenspartnerschaften" geht der Völklinger Kreis - Bundesverband Gay Manager auf die großen Unternehmen dieser Zeit los. Am 8. Februar 2001 wird zum ersten Mal der so genannte "Max-Spohr-Preis" verliehen. Ein Preis, der sich an Firmen wendet, die sich besonders für die Belange der homosexuellen Mitarbeiter einsetzt, aber nicht nur!

Max Spohr war hetero, unbestritten. Das hielt ihn als Verleger in Leipzig nicht davon ab, u.a. die Schriften von Magnus Hirschfeld, dem großen schwulen Aktivisten und Gründervater der deutschen Schwulenbewegung, zu verlegen. Die Gesellschaft sah das nicht gern. Doch Max Spohr folgte seiner Überzeugung und setzte sich für die Belange der Schwulen - von den Lesben sprach damals kaum eineR - ein. Jetzt wird es Zeit, dass mit der Diskriminierung von Lesben und Schwulen am Arbeitsplatz Schluss gemacht wird. Es muss einfach möglich sein, dass der/die LebenspartnerIn mit zur Betriebsfeier kommt. Es muss möglich sein, dass sich Schwule und Lesben am Montag nach einem schönen Wochenende nicht

mehr verbiegen müssen und ein Hetero-Theaterstück vom Feinsten aufführen. Es muss möglich sein, dass KollegInnen, die sich auf Lesben-/Schwulenhartz befinden, ein deutlich spürbares Signal gesetzt bekommen, um damit aufzuhören.

Dazu dient der Max-Spohr-Preis: Unternehmen, in denen Schwule und Lesben gleiche Rechte eingeräumt werden, sollen ausgezeichnet werden. Andere Unternehmen, die noch nicht so weit sind, sollen angespornt werden. Der Sprecher des Bundesvorstand des Völklinger Kreises, Klaus Weinrich, sieht dabei die Unternehmen ausgezeichnet, die "in ihrer Geschäftspolitik nach innen und außen deutlich machen, dass sie die Vielfalt des gesellschaftlichen Lebens nicht nur schätzen, sondern auch fördern".

Damit das nicht eine Veranstaltung von einigen wenigen wird, sondern möglichst viele Lesben und Schwule sich daran beteiligen können, lädt der Völklinger Kreis zu einer Bewertung von Unternehmen ein. Dazu kann eine sogenannte Rating-Liste im Internet unter <http://vk-online.de> aufgerufen werden. Hier findet man/frau zwar nicht den Metzger, den Möbeltransporter oder die Schuhverkäuferin, wohl aber so manch namhaftes Unternehmen aus deutschen Landen, um es diesen mal so richtig heimzuzahlen, ... oder sich mit einer guten Zensur zu bedanken. Wer also ein Votum abgeben möchte und sich damit an der Suche nach einer würdigen Preisträgerin beteiligen möchte, sollte schnell in die Computertasten greifen.

Weitere Infos zum Max-Spohr-Preis und die Rating-Liste unter <http://vk-online.de>

Jagdszenen

Reaktionen auf evangelischen Studientag

Am 23. November erschien in der Fränkischen Landeszeitung ein Artikel über einen Studientag der evangelischen Augustana-Hochschule in Neuendettelsau. Darauf reagierte eine große Zahl von Lesern in Briefen mit übelsten Beschimpfungen. Worum ging es?

von Inge Breuling

Am 22. November, dem Buß- und Bettag, hatten sich gut 100 Theologen, Professoren und Studenten sowie einige wenige Laien zusammengefunden, um sich mit dem Thema "Schwule, Lesben - und die Ehe?" zu befassen.

Rektor Becker wies darauf hin, dass jeder Mensch ein Recht auf Würde hat, ungeachtet seiner sexuellen Lebensform.

Professor Dr. Stegemann führte aus, weshalb nach seiner Überzeugung die Bibel nicht unbezogen wörtlich genommen werden darf, da sie auch vor dem Hintergrund der kulturellen Situation gelesen werden muss. Er stellte als wichtig heraus, dass Paulus - wie die Schreiber zu allen Zeiten der Bibelniederschriften - den heute benutzten Begriff "Homosexualität" nicht kannte, und wenn die Rede davon ist, dass "ein Mann nicht bei einem Manne liegen" soll, so sei der Zusatz "wie bei einem Weibe" von entscheidender Wichtigkeit. Darunter, so Stegemann, müsse man verstehen, dass hier Sexualität unter Gleichgeschlechtlichen als zusätzliche sexuelle Betätigung heterosexueller Menschen (vorgestellt sind immer nur Männer) gemeint ist, die dies nur tun, um sich gewissermaßen einen zusätzlichen Lustgewinn zu verschaffen. - Zudem lehnt Stegemann es ab, eine menschliche Beziehung nur auf sexuelle Praktiken hin zu betrachten.

Der Jurist H.-P. Hübner informierte über die gesetzlichen Auswirkungen des vom Bundestag verabschiedeten Lebenspartnerschaftsgesetzes für gleichgeschlechtliche Paare, das in einigen Punkten zwar eine Annäherung an die herkömmliche Ehe bedeutet, in anderen wesentlichen Punkten aber eine deutliche Abgrenzung darstellt,

so dass eine "Bedrohung der Ehe" nicht zu sehen sei. Er betonte die Notwendigkeit, dass die Kirchen diese gesellschaftlichen und staatlich sanktionierten Veränderungen dahingehend zur Kenntnis nehmen müssen, dass sie die Handhabung von Segenshandlungen verändern.

Lutz von Raden, Jurist und Mitglied der Synode der evangelischen Kirche in Deutschland, wies darauf hin, dass sich in diesem Gremium in den letzten Jahren der Blick auf Ehe und Familie als alleinige Form eines "geordneten" Paar-Lebens verschoben habe.

Aus der Praxis berichtete vor allem eine in Oberfranken tätige lesbische Pfarrerin, die bemüht ist, nicht versteckt zu leben, die sich aber dennoch gezwungen sieht, immer wieder ihre wahre Beziehung zu verleugnen und quasi eine Art Wochenendehe führen zu müssen. Sie hob allerdings auch hervor, dass sie nicht nur von Lesben-Organisationen Unterstützung findet, sondern dass auch ihr Kreisdekan ihr verständnisvoll begegnet und sie durch offen geführte Gespräche unterstützt. - In einer der sich anschließenden Arbeitsgruppen gab sie noch mehr Auskunft über ihr gar nicht einfaches verantwortungsbewusst geführtes Leben.

Den Studientag beschloss ein Gottesdienst.

Auf den Artikel gab es heftige Reaktionen, die sich in Leserbriefen gegen den Rektor, gegen Prof. Stegemann, die Kirche im Allgemeinen, die evangelische Kirche im Besonderen und gegen das verkommene Christenvolk richteten. Erst als Reaktion auf diese ablehnenden Briefe kamen auch positive, deren SchreiberInnen sich von den Anwürfen der guten Christen distanzieren und die zu Mäßigung, zu Toleranz und Akzeptanz aufriefen.

Die Elterngruppe bei Fliederlich sah sich veranlasst, diese Vorgänge nicht einfach so hinzunehmen. Dankesbriefe gingen an Rektor Becker, Prof.

Stegemann und die FLZ. Mit den bornierten Pseudo-Christen dürfte ein Gespräch so sinnlos sein wie in zurückliegenden Fällen, weshalb darauf verzichtet werden soll.

Immerhin sollen hier ein paar Kostproben aus ablehnenden Leserbriefen gegeben werden.

Beispiel 1: "...bin ich schon entsetzt darüber, dass Prof. Stegemann von der Bibel als totem Buchstaben und nicht als von Gott gegebenem lebendigem Wort ausgeht...Solche Veranstaltungen ... treten Gottes Gebote mit Füßen."

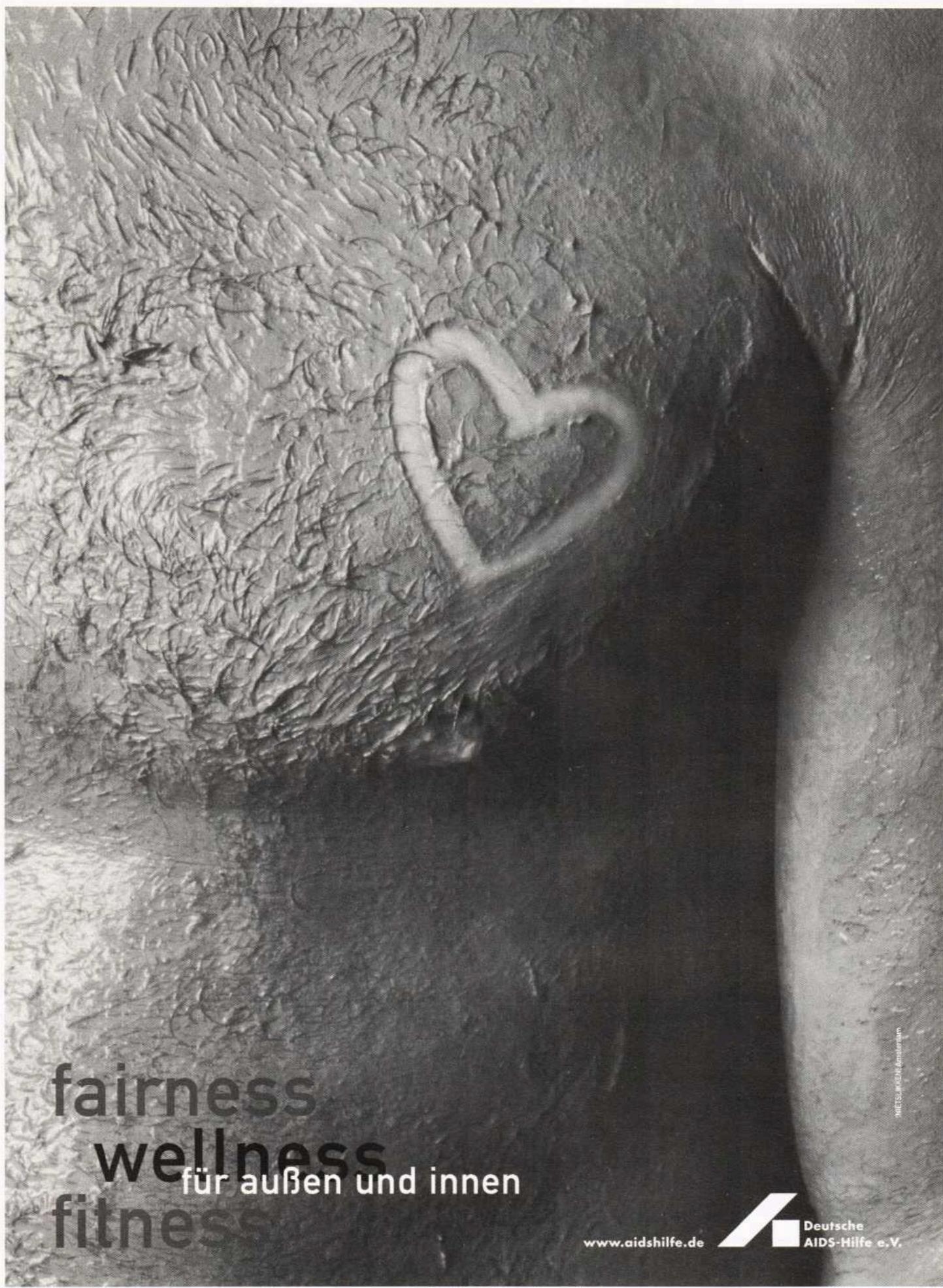
Beispiel 2: Ein Pfarrer verweist auf "falsche Propheten" und zitiert weiter "Das Gericht über sie bereitet sich seit langem vor, und ihr Verderben schläft nicht."

Beispiel 3: Ein Pfarrer reklamiert für sich "den klaren prophetischen Blick, der kommen sieht, dass eine Kirche, die Gottes Wort in den Wind schlägt, dabei den Verstand verliert, unter Gottes Gericht gerät und "dahingegeben" wird in den Irrwitz der Kreation gotteslästerlicher Riten, in denen Sünder Gott ins Angesicht rechtfertigen was er verboten hat..."

Beispiel 4: "...Es ist geradezu erschütternd, wie namhafte Theologen ... die gottwidrigste Sünde, die Sodomiterei, gesellschaftsfähig zu machen und zu legalisieren- anstatt Betroffenen therapeutisch seelsorgerlich zu helfen...Wie muss wohl jungen Eltern zumute sein, wenn sie ihre Kinder lesbischen Pfarrerinnen oder schwulen Pfarrern zum Religionsunterricht anvertrauen müssen?..." (Anm.: Ich habe wörtlich übernommen. Der unvollständige Satz ist es im Original auch.)

Beispiel 5: "... Überall spürt man die satanische Tendenz, die Familie zu zerstören. ..."

Beispiel 6 "...dass jedem Menschen ein Recht auf Würde, unabhängig von seiner sexuellen Lebensform zusteht. Wenn das tatsächlich so ist, dann haben auch Kinderschänder, Vergewaltiger und Sexmörder ... ein Recht, dass ihre so geartete Lebensform respektiert wird..."



fairness
wellness
für außen und innen
fitness

PHOT: JIMMY ANTONIAN

www.aidshilfe.de  Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

Neues aus der bösen Welt

Aktuelle Krimis aus dem Argument Verlag

Unermüdlich versorgt der Hamburger Argument-Verlag nicht nur die schwulesbische Krimigemeinde mit erfreulich vielen Titeln des Genres. Auch die Neu- und Wiedererscheinungen aus dem Herbst-Winter-Programm der beiden Reihen „ariadne krimi“ und „Pink Plot“ eignen sich wieder bestens zur spannungsvollen Gestaltung langer, dunkler Winterabende.

von Siegfried Straßner

Mit einem toten Spitzenstürmer des 1. FC Köln beginnt der mörderische Reigen eines Serienmörders in Holger Möllensbergs Krimi „Die Adonisfalle“. Dem heterosexuellen Hauptkommissar Jürgen Nelles wird die Aufgabe zuteil, in der Schwulenszene zu ermitteln. Durch hautnahe Unterstützung seines schwulen Nachbarn Bert führt dies rasch nicht nur zu beruflichen Verwicklungen. Der Krimi des Kölner Fernsehredakteurs Möllensberg ist durchaus spannend zu lesen und besticht in erster Linie durch das Bemühen um Detailtreue, Szenen- und glaubwürdiger Atmosphäre aus dem deutschen Polizeialltag. Dennoch - oder vielleicht gerade deshalb - bleibt Kommissar Nelles eine nur schwach profilierte, letztendlich austauschbare Figur. Auch ein Wechsel des Handlungsortes nach Florida verleiht ihm kaum das Potential, sich in die Reihen besonders herausragender Krimifiguren einzureihen.

Genau solch eine Figur zu schaffen gelang es Joseph Hansen mit dem schwulen Versicherungsdetektiv Dave Brandstetter. Dessen mitreißend düster-melancholische Art, mysteriöse Versicherungsfälle zu verfolgen, die tiefen Einblicke in seine Gemütslage und sein Privatleben und die ständige Konfrontation mit den reaktionären Kräften der amerikanischen Gesellschaft waren für den Argument-Verlag gute Gründe genug, Hansens Krimis in überarbeiteten Versionen neu zu verlegen. Nach „Fade Out“ erschien nun mit „Totengeld“ der zweite Band der Reihe. Vor der trostlosen Kulisse des kalifornischen Winters und mit der ihm eigenen Penetranz enthüllt Dave Brandstetter diesmal ein düsteres Familiendrama hinter dem Tod eines verarmten Antiquars. Auch nach fast 30 Jahren noch überaus lesenswert!

Auch von Kate Brannigan, der herrlich anarchisch und unkonventionell agierenden Privatdetektivin aus der Feder der englischen Autorin Val McDermid gibt es Neues: In „Skrupellos“, ihrem neuen Fall, muss sie zunächst ihrem Freund Richard aus der Patsche beziehungsweise aus dem Knast helfen: Richard, Typ großer, naiver Junge, gerät in

eine Fahrzeugkontrolle - doch hat er dummerweise den Kofferraum randvoll mit Drogen. Wie bereits in den vorausgegangenen Brannigan-Krimis verstrickt sich Kate auch diesmal in Windeseile in ein unvorhergesehenes Gestrüpp verschiedener Fälle und agiert mit Selbstironie und Zynismus zwischen Drogen-

Verwüstungen, die der Thatcherismus auf der Insel hinterlassen hat, zwingt Eva zum Blick nach „ganz unten“. Alles andere als eine Schönheit und ständig auf der Suche nach mehr oder weniger legalen Jobs, lebt Eva mit zwei scharfen Hunden auf einem Schrottplatz oder bisweilen auch auf der Straße. In erster Linie verdingt sie sich ihren Lebensunterhalt in grotesken Shows als Berufscatcherin.

Misstrauisch und vorsichtig gegen alle Menschen gerät Eva dennoch unbeabsichtigt zwischen die Fronten eines Londoner Bandenkriegs.

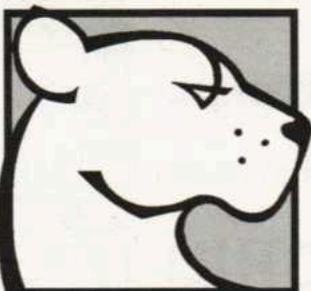
Durch eine eigene Erzählsprache verleiht Liza Cody ihrer Protagonistin überraschende Tiefe und Nähe. Hinter der scheinbar hartherzigen, widerpenstigen und naiven Eva scheint immer auch eine verletzte, traurige Eva hervor. Ihre Lebensmaximen wirken einfältig und hart, und entlarven doch mit verblüffender Offenheit und absurder Komik die sie umgebenden Heile-Welt-Fassaden (Beispiel? „Das ist das Problem mit feinen, gebildeten Frauen - die wären instande, sich aus Mitleid für verkrüppelte Babys und tote Seehunde umzubringen, aber richtige Menschen, die bei ihnen auftauchen, weil sie einen Platz zum Schlafen brauchen und was zum



händlern, Killern und windigen Geschäftemachern. Obwohl mit wenig schwulesbischem Inhalt, empfiehlt sich Val McDermid auch diesmal als Adriane-Autorin mit hohem Unterhaltungswert.

Die wirkliche Entdeckung unter den neuen Krimiveröffentlichungen ist die ebenfalls britische Autorin Liza Cody. Eva Wylie, die Protagonistin des Krimis „Was sie nicht umbringt...“, ist die bemerkenswerteste Antiheldin der hier vorgestellten Bücher. Ganz Produkt der neoliberalen

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER
SPORTVEREIN

Vereinsadresse:

Rosa Panther e.V.
c/o Franz Knopp
Füll 3
90403 Nürnberg

Tel. 0911/20 37 84
Fax 0911/945 56 30

www.n.gay-web.de/panther
email rosa.panther.@n.gay-web.de

Laufen:

Ort und Termin
nach Absprache.
Kontakt: Markus
0911/29 49 423

Schwimmen

Ort und Termin
nach Absprache
mit Ulrich
0911/24 55 9

Badminton:

Training freitags
18 - 20 Uhr Halle
im Frankenstadion
(gegenüber neuem
Eisstadion)
Onfos: Gabi
0911/40 54 08

Tanzen

Kontakt über
Bernd
0911/53 57 76
oder Wolfgang
09123/98 43 03

Volleyball:

Training donnerstags
Sporthalle
Holzgartenstr. 14
Eingang
Forsthoferstraße
Anfänger
von 18 - 20 Uhr
Fortgeschrittene
von 20 - 22 Uhr
Infos: Franz
0911/20 37 84

Tischtennis:

Im Aufbau
Kontakt: Birgit
0911/480 36 17

essen, richtige Menschen sind ihnen schießegal“). Man muss weder Catchen mögen, geschweige denn eine Ahnung davon haben, um dieses preisgekrönte Buch zu lieben.

Das mit Abstand spannendste Buch der aktuellen Ariadne-Veröffentlichungen ist keine Neuerscheinung. In einer zehnten Neuauflage hat der Verlag den vergriffenen Spitzentitel „Wenn die grauen Falter fliegen“ von Marion Foster wieder unter das lesbischschwule Krimivolk gebracht. Es ist die Geschichte um die plötzliche Verhaftung der lesbischen Journalistin Leslie, angeklagt des Mordes an ihrer ehemaligen Partnerin, und dem hartnäckigen Kampf der Anwältin Harriet um ihre Freilassung und gegen den bigotten und homophoben Justiz- und Polizeiparat einer ganzen Stadt. Der Krimi ist von der ersten bis zur letzten Seite ein sorgfältig geschriebener, stets explosiver Alpträum, ein mitreißendes Justizdrama, das man, einmal mit der Lektüre begonnen, nur widerwillig vor dem Schluss zur Seite legt. Einsame Spitzenklasse einer Autorin, die leider bereits 1997 verstorben ist.

Holger Möllenberg: „Die Adonisfalle“, Pink Plot, 253 Seiten, DM 17,80

Joseph Hansen: „Totengeld“, Pink Plot, 190 Seiten, DM 14,80

Val McDermid: „Skrupellos“, ariadne krimi, 220 Seiten, DM 16,80

Liza Cody: Was sie nicht umbringt...“, ariadne krimi, 255 Seiten, DM 17,80

Marion Foster: „Wenn die grauen Falter fliegen“, ariadne

Literatur und Geschichte

Neue Sachbücher im MännerschwarmSkript Verlag



Zwei neue Sachbücher hat uns der MännerschwarmSkript Verlag diesmal zugeschickt - und wie meistens bei diesem Verlag handelt es sich auch diesmal wieder um höchst interessante Veröffentlichungen. Die eine ist eine literaturwissenschaftliche Untersuchung über homoerotische Literatur im Dritten Reich. Bei der anderen handelt es sich um den zweiten Jahrgang von „Invertito - Jahrbuch für die Geschichte der Homosexualitäten“ mit dem Thema „Homosexualitäten in der Weimarer Republik“.

von Bernhard Fleischer

Um den Klappentext des ersten der beiden Bücher zu zitieren: „Die bloße Vermutung, dass unter diesen Voraussetzungen (im Nationalsozialismus; B.F.) eine homoerotische Literatur weiterhin existieren und sich entwickeln konnte, galt bis heute als so abwegig, dass sich niemand mit diesem Thema beschäftigt hat.“ Und genau diesem Umstand schafft Christian Klein Abhilfe. Unter dem Titel „Schreiben im Schatten - Homoerotische Literatur im Na-

tionalsozialismus“ breitet der Autor auf knapp 200 Seiten vor dem erstaunten Leser eine Fülle an Material aus, die beweist, dass es homoerotische Literatur im Dritten Reich gab. So mag der einen oder dem anderen auch heute noch „Idolino“ von Ernst Petzold durchaus bekannt sein - dass dieses Buch aber 1935 erschienen ist und im Dritten Reich nie verboten wurde, gilt es sich erst neu ins Bewusstsein zu rufen.

Dabei war Homoerotik als literarisches Thema im Nationalsozialismus tatsächlich verboten. Christian Klein erläutert in seinem Buch, unter welchen Umständen dieses Thema dennoch toleriert oder von den Zensoren gar übersehen wurde, und zitiert dabei ausführlich aus den heute meist nicht mehr erhältlichen Quellen. Er konzentriert sich dabei auf männliche Homoerotik, da die Verfolgung von Lesben und Schwulen durch die Nationalsozialisten generell sehr unterschiedlich erfolgte.

Auch wenn Klein nicht vollständig erklären kann, warum, so kann er doch eindrucksvoll belegen, dass „die Nationalsozialisten keine systematischen Anstrengungen unternommen haben, homoerotische Literatur vollständig (oder größtenteils) zu indizieren“. Ein auch für literaturwissenschaftliche Laien wie mich ausgesprochen lesenswertes Buch!

Bei dem zweiten Buch, das ich kurz vorstellen möchte, handelt es sich um den zweiten Jahrgang von „Invertito - Jahrbuch für die Geschichte der Homosexualitäten“, herausgegeben vom Fachverband Homosexualität und Geschichte e.V. Auch dieser Ausgabe ist ein ähnlicher Erfolg zu wünschen wie dem ersten Jahrgang, der - wie die Herausgeber im Editorial mitteilen - fast vergriffen ist.

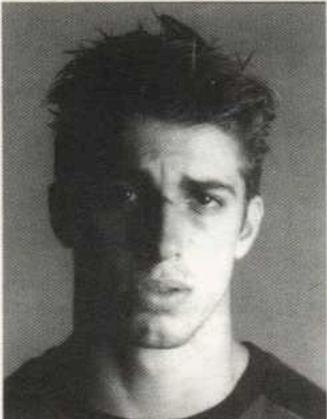
Die Schwerpunktbeiträge der diesjährigen Ausgabe beschäftigen sich mit „Homosexualitäten in der Weimarer Republik 1919 bis 1933“. Im ersten Text analysiert Heike Schader „Konstruktionen weiblicher Homosexualität in Zeit-



schriften homosexueller Frauen in den 1920er Jahren“. Der zweite Artikel, von Sabine Puhlfürst verfasst, trägt den

HARALD LEHMEIER MÄNNER			lukasstein	Winklerstraße 1 90403 Nürnberg Fon & Fax 0911 - 200 47 48
			bruno banani	
			BREAD & BUTTER	
			VITTORIO	
	.US logo"/>		PORTOBELLO'S	

Titel „Christa Winsloes Mädchen in Uniform: Theaterstück - Verfilmung - Romanfassung“. Dass es zu dem Film „Mädchen in Uniform“ sowohl ein Theaterstück als auch einen Roman gibt, war mir bis zur Lektüre des Artikels unbekannt. Ausführlich geht die Autorin des Artikels auf die Unterschiede der drei Fassungen ein.



Im dritten Text beschäftigt sich Bernd-Ullrich Hergemöller mit „Hans Blüher Männerwelten: Fragmente, Widersprüche, Perspektiven“. Hans Blüher (1888-1955) war ein antisemitischer, frauenfeindlicher und „völkischer“ Autor, der etliche Schriften über den Einfluss mann männlicher Erotik auf Kultur und Gruppenbildung verfasste. An sich wäre Blüher nicht weiter interessant, wenn er nicht so erfolg- und einflussreich gewesen wäre. In populärwissenschaftlichen Arbeiten wird sogar heute noch mitunter Bezug auf seine Arbeiten genommen.

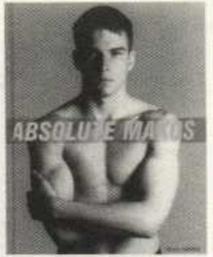
Hergemöller macht deutlich, wie sich in Blüher's Werk persönliche Erfahrungen und theoretische Reflexionen zu einer recht unbekömmlichen Melange mischen.

Mit „Zensur von Büchern und Zeitschriften mit homosexueller Thematik in der Weimarer Republik“ ist der Artikel von Jens Dobler überschrieben. Der Autor zeigt, dass in der Weimarer Republik homosexuelle Thematik nicht schärfer verfolgt wurde als die übrige „unzüchtige“ Literatur.

In „Lieblinge des Lesers - Eine imaginäre schwule Bibliothek in der Weimarer Republik“ kommentiert Marita Keilson-Lauritz eine Literaturliste, die Ch. St. Waldecke 1924 in der Zeitschrift „Die Gemeinschaft der Eigenen“ unter dem Titel „Flüchtiger Ueberblick über die Schöne Literatur, soweit sie Freundesliebe

zum Inhalt hat“ veröffentlichte. Diese Liste wird vollständig abgedruckt. Es ist interessant, was dem schwulen Leser hier ans Herz gelegt wurde, unter anderem Wilde, Whitman, Gide natürlich und der „Tod in Venedig“. Aber Erstaunen dürfte bei dem heutigen schwulen Leser dann doch hervorrufen, in dieser Liste auf den Siebenkäs von Jean Paul zu stoßen. Doch gerade diese Titel, die wir heute nie und nimmer zur „schwulen Bibliothek“ zählen würden, machen diese Liste historisch so interessant. Die

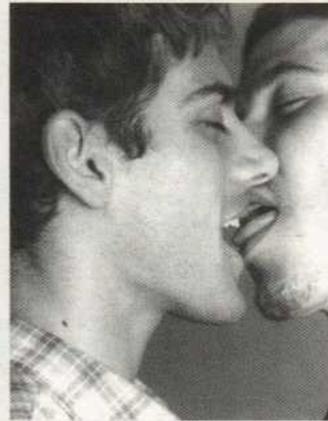
Hautnah belichtet



Die Fotos dieser Doppelseite haben wir dem Fotoband „Absolute Makos“ entnommen. Das im Berliner Bruno Gmünder Verlag erschienene Buch enthält Fotografien des New Yorkers Christopher Makos aus dem Schaffenszeitraum der letzten zehn Jahre. Seine Darstellungen schöner, junger Männer zeichnen sich durch die mit der Kamera eingefangene Natürlichkeit der Modelle aus. Makos' Fotografien bestechen nicht durch aufwendig Inszenierungen oder Kulissen, sondern durch die Herausarbeitung von Details und die durch Licht und Schatten verstärkte Ausdruckskraft der Körper und Gesichter - ironisch auch illustriert durch einige gegenübergestellte Hundeporraits. Neben knappen biografischen Angaben zum Künstler enthält der schmale Band auch ein Gespräch (englisch/deutsch) zwischen Bruce Weber und Christopher Makos.

Christopher Makos: „Absolute Makos“, Bruno Gmünder Verlag, Berlin 2000, 60 Seiten, DM 24,95

Titel hingegen, die man heute überhaupt nicht mehr kennt,



verleiten vielleicht den einen oder die andere dazu, in Bibliotheken nachzuforschen.

Rezensionen aktueller Titel sowie eine Liste von Neuerscheinungen zur Geschichte gleichgeschlechtlicher Liebe, Erotik und Sexualität sowie biographische Daten zu den Autoren runden dieses Jahrbuch, das ich allen Leserinnen und Lesern wärmstens empfehlen möchte, ab. Dieses Buch ist ebenfalls auch vom Laien mit Gewinn zu lesen.

Christian Klein: „Schreiben im Schatten“. Homoerotische Literatur im Nationalsozialismus. MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2000, 192 Seiten, DM 30,00

Fachverband Homosexualität und Geschichte e.V. (Hrsg.): „Invertido - Jahrbuch für Geschichten der Homosexualitäten“. 2. Jahrgang: „Homosexualitäten in der Weimarer Republik 1919 bis 1933“. MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2000, 175 Seiten, DM 32,00

little henderson bar + pension

little henderson
frauengasse 10
nürnberg
tel 24 18 777

so - do 21 - 4 uhr
fr + sa 21 - 5 uhr
sa + so früh ab 6 Uhr - ??
von 21-23 uhr happy hour - jedes bier 2.-

mach Station

bei Mutter'n

an der Entengasse

Öffnungszeiten:

Mo - Do 11-14 + 17-1 Uhr
Fr 11-14 + 17-2 Uhr

Sa 11-15 + 18-2 Uhr
So 18-1 Uhr

Tischreservierung unter Telefon 0911/244 77 03
ab Sa. 2.12. jeden Tag ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet

Termine & Events

Sa 23.12.

Rosa Hirsch 22 h
Happy-House, Dancefloor & Pop mit Djane Miss Thunderpussy & DJ Planet Blue. Diesmal mit weihnachtlichen GoGos!!!
Hirsch Nürnberg

Mo 25.12.

Pink Jingle 21 h
Bells
Gay-Day-Spezial gegen langweilige Weihnachtsfeiertage! Die DJs Pee Majors & Barry Klaus präsentieren Millennium Hits & House. At the doors: rosawebworld (= keine Einlass-Probleme für alle Schwulen und Lesben!)
Machl Nürnberg

Do 28.12.

Jahresausklang 19.30 h
Lockerer Treff zum Jahresende von Uferlos
Rainbow Bamberg

Sa 30.12.

gay 'n' lesbian 22 h disco
Die lockere Disco zum Jahresausklang. Garantiert ohne dresscode! No special deco, kein Tischfeuerwerk, aber gute Musik, nette Leute, viel Spass, günstige Getränkepreise. Benefizveranstaltung für Fliederlich e.V.
Desi Nürnberg

So 31.12.

Silvesterparty 20 h
Der Klassiker an diesem Tag
Entenstall Nürnberg

Silvesterparty 20 h
Klassiker...
Na Und Nürnberg

Sylvester 20 h
Noch ein Klassiker. Mit Chili for free & um Mitternacht ein Glas Sekt für jeden Gast.
Felix Nürnberg

Silvesterparty 21 h
"mittendrin statt nur dabei", special deco, gratis Mitternachtssekt mit Latscha Castra.
Twilight Nürnberg

So 1.1.

Cafe Lichtblick 14 h
bis 18 h. Auch am Sonntag, 14.1.
AIDS-Hilfe Nürnberg

Di 2.1.

Frauen-Cafe 10 h
Cafe für HIV-infizierte Frauen (bis 13 h). Jede Woche Dienstag.
AIDS-Hilfe Nürnberg

uferlos-young 19.30 h
Treff für Schwule und Lesben bis 25
Rainbow Bamberg

Mi 3.1.

Kassandras Bazar
Jeden Mittwoch Verhandlungen mit Cassandra
Na Und Nürnberg

HepB+C Gruppe 19.30 h
Gruppe für Hep-Infizierte. Auch am Mittwoch, 17.1.
AIDS-Hilfe Nürnberg

Lesbenstammtisch 20 h
Bamberger Lesben treffen sich im (auch am 17.1.)
Rainbow Bamberg

Do 4.1.

Betroffenen-Cafe 11 h
Cafe für HIV-infizierte Menschen (bis 14 h). Jede Woche Donnerstag.
AIDS-Hilfe Nürnberg

uferlos-Treff 19.30 h
für Schwule und Lesben
Rainbow Bamberg

Fr 5.1.

Buddy & The Huddle 20 h



Come on in and take a ride into the life of Thomas Alva Edison. Eine musikalische Lebensgeschichte des berühmten amerikanischen Erfinders, dem wir unter vielem anderen die Glühbirne verdanken.
Tafelhalle Nürnberg

Frauendisco 22 h
Classic, Charts, Indie mit DJ Dani.
E-Werk Erlangen

Sa 6.1.

Königinnen-Nacht
Auf die Krone und ab in den Walfisch
Nürnberg

Kellerparty 21 h
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass nur von 21 bis 23 Uhr!
NLC-Keller, Nürnberg
Haus mit Regenbogenfahne

Hymnen der Nacht 22 h
Darkwave
Twilight Nürnberg

Gay Planet 22 h
Party für gays, lesbians & friends. Happy House, Vocalhouse, Dancefloor. Guest star Lorenzo Jordan
Twilight Nürnberg

GayDisco 22 h
Party für Schwule in der Dance-Hall
AKW! Würzburg

So 7.1.

Gayday 22 h
Abtanzen bei perfektem Licht & Sound
Machl Nürnberg

Mo 8.1.

Info-Cafe
für alle Menschen, die an einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der AH interessiert sind.
AIDS-Hilfe Nürnberg

Start Up
der italienischen Wochen mit Dolly. Bis 14.1.
Felix Nürnberg

Do 11.1.

AK Lesben & Schwule in der ÖTV 18 h
Arbeitskreis-Treffen, offen für Interessierte
Walfisch Nürnberg

Anonymer Sex 19.30 h
Schweinkram oder Schweinegeißel? Uferlos-Themenabend. Sauna, Klappe, Park - Wie steht ihr zu kleinen Abenteuern an verbotenen Plätzen?
ProFamilia Bamberg

Ristorante Immortale 20 h
Figurentheater von Hajo Schüller & Michael Vogel
Tafelhalle Nürnberg

Fr 12.1.

Helferfest 19.30 h Schwulen & Lesben Gala
Als Dankeschön von Fliederlich an alle HelferInnen bei der Gala im Dezember gibt es ein Fest. Infos und Anmeldung im Fliederlich-Büro, Dienstag 10-13 Uhr und Donnerstag 13-16 Uhr.
Tel.: 0911/42 34 57 0

Rosa Freitag 22 h
Area 1: House & Charts mit DJ's Carlos & Dani, Area 2: 70er/80er mit DJ's Angie & Sven.
E-Werk Erlangen

Sa 13.1.

Australische Nacht
in Huldigung von Dame Edna
Walfisch Nürnberg

Volleyball 14 h
Heimspiel der Rosa Panther Volleyballer (Bezirksklasse)
Sporthalle Nürnberg
Jean-Paul-Platz

Leonce und Lena 19.30 h
Premiere des Lustspiels von Georg Büchner. Weitere Spieltermine: 14./16. bis 21.1., jeweils 19.30 Uhr.
Stadtheater Fürth Fürth

Latin Party 21 h
mit Stargast Manuel Sanchez. Ursprünglich Mitglied der Gruppe Vulcano macht er im Moment Solokarriere und war der Stargast des letztjährigen Straßenfestes in Nürnberg. Aktuelle Singles: Oh Happy Gay und Fashion Victim.
Noxx Nürnberg

Contact 18 22 h
Die ultimative Singleparty. Ab 3 Uhr Gratisfrühstück für die ausdauernden Singles.
Twilight Nürnberg

So 14.1.

Frühstückscafe 11 h
der Aids-Beratung Mfr. der Stadtmission Nürnberg. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, deren Angehörige und Freunde.
Fritz-Kelber-Haus Nürnberg

Grüne Tomaten 19 h
(USA, 1991, 130 min) auf Großbildleinwand. Videoabend des Lesbentelefon für Lesben & Schwule.
WuF-Zentrum Würzburg

Di 16.1.

Färdh, wäi's stinkt und lacht 19.30 h
Alle rüsten sich für die Prunksitzungen - hier das erfolgreiche Anti-Faschings-Programm mit Prinz Volker und Prinzessin Martin. Täglich 19.30 Uhr, sonntags 16 Uhr, Montag 29.1. spielfrei.
Comödie Fürth Fürth

The Rocky Horror Show 20 h



Seit 1973 ein Dauerbrenner, vielleicht das KultMusical schlechthin.
Meistersingerhalle Nürnberg

Mi 17.1.

Straßenfest 17 h 2001
Das Orga-Team des Straßenfestes trifft sich zur Vorbereitung. Interessierte, arbeitsbereite Mitmenschen sind gerne willkommen.
Na Und Nürnberg

Do 18.1.

Schwule & Lesben in Marokko 19.30 h
Uferlos Themenabend. Start der Reihe 'Gay around the world'. Rascha, gebürtige Marokkanerin, erzählt aus ihrer Heimat.
ProFamilia Bamberg

Vortrag 20 h
über die vielfältigen Möglichkeiten von Investmentfonds. Referentin: Birgit Willberger von Lady Invest. Nur für Frauen.
Frauzentrum Erlangen

Fr 19.1.

10 kleine Negerlein 19.30 h
Theaterstück nach Agatha Christie. 10 Personen erhalten eine Einladung ein Wochenende auf der Negerinsel zu verbringen. Wird der Gastgeber ebenfalls anwesend sein?
Mühle Simmelsdorf

Liaison des Autres 22 h
Darkwave
Twilight Nürnberg

im Januar

Sa 20.1.

Brasilianische Nacht

Walfisch Nürnberg

Volleyball 14 h

Heimspiel der Rosa Panther Volleyballer (Bezirksklasse)
Sporthalle Nürnberg
Scharrer-Gymnasium

Gelesch-Treff 15 h

Gehörlose Lesben, Schwule & FreundInnen
Confetti Nürnberg

Arsen und Spitzenhäubchen 19.30 h

Theaterstück nach Agatha Christie. Die beiden reizenden älteren Schwestern Abby und Martha leben friedlich in einer alten Villa und kümmern sich rührend um alleinlebende ältere Herren...
Mühle Simmelsdorf

Homophilia 20 h



Benefizparty zugunsten von Uferlos mit den 'Flotten Dreiern', DJane Anja & DJ Humperla. Show ab 21 Uhr, diesmal 2 Areas (Stilbruch + Jazzkeller)
Jazzclub Bamberg

Kappen-Abend 20 h

Fasching lässt die Kappe runter
Na Und Nürnberg

Rosa Hirsch 22 h

Feier zum Einjährigen! House, Happy Floor & Pop mit DJane Miss Thunderpussy & DJ Michael B 6. In der Lounge: Easy Listening & Retro mit DJ Planet Blue und GoGos.
Hirsch Nürnberg

Clubnight 22 h

The hottest night in town. Clubhits, Dancefloor, Vocalhouse, Happy-House, Soul mit DJ Christian for gays, lesbians & friends.
Twilight Nürnberg

So 21.1.

Brunch 10 h

Schwul-lesbischer Brunch mit Lukulla und Company.
Confetti Nürnberg

Mitglieder-versammlung 18.30 h

von Fliederlich e.V. Aussprachen, Ideen, Abrechnung & lustiges Köpferollen - Vereinsleben live.
Fliederlich Nürnberg

Gayday 22 h

Abtanzen bei perfektem Licht & Sound
Mach 1, Nürnberg

Do 25.1.

Mythos: 19.30 h

Das erste Mal
Uferlos-Themenabend. Klaus zitterte am ganzen Körper. Sein ganzes Leben hatte er darauf gewartet einen Jungen so nah zu spüren... Erzählt von eurem ersten Mal.
ProFamilia Bamberg

Irmgard Knief 20 h

Hildegard Knief hat eine Zwillingschwester. Schlimmer: Das bislang totgeschwiegene eineiige Double redet singt und dichtet wie Hilde. „Aufgestanden aus Ruin - Verkannt, Verleugnet, Vergessen“. Auch Freitag
fifty-fifty Erlangen

Lesben-stammtisch 20 h

Neue Frauen sind herzlich willkommen
Frauzentrum Erlangen



Ulrich Michael Heissig

Fr 26.1.

mens best party wird 18

Doppel-Party an 2 Tagen gemeinsam mit allen Boys und Männern! Anmeldung per mail an:
mens-best-party@gmx.de
Hotline: 0172/703 46 28
Nürnberg

Schlagerabend

mit Matz.
Felix Nürnberg

Planet Pink 20.30 h

Dance Event für Gays, Lesbians & Friends mit DJ Humperla. Eine Veranstaltung von Uferlos Young, der Gay & Lesbian Jugendgruppe Bambergs.
Jugendzentrum Bamberg

Private Room 21 h

Happy House Am Empfang: Diva Ellen Lang. Am Plattenteller: DJ Uwe Bell. Veranstaltung von Gay Menue und rosawebworld
Paisley Park Erlangen

Sa 27.1.

Aids-Gala



von jedem Getränk gehen DM 0,50 an die AIDS-Hilfe
Walfisch Nürnberg

Kreuz und Queer 21 h

(GB, 1998, 92 min) Großbildvideo.
WuF-Zentrum Würzburg

Gay 2000 22 h

For Gays & Lesbians, Clubhits, House, Soul, 70er-90er mit DJ Sven Muzic.
Twilight Nürnberg

gay 'n' lesbian 22 h

disco
Die lockere Disco zum Jahresrückblick. Garantiert ohne dresscode! Benefizveranstaltung für Fliederlich e.V.
Desi Nürnberg

Mi 31.1.

Die Schöne und das Biest 20 h

Das deutsche Original in einer romantischen Neuinszenierung. Komm in die Welt der Fabeln, Märchen und Magie, der verzauberten Prinzen und tapferen Dorf-mädchen. Auch am Donnerstag, 1. Februar.
Meistersingerhalle - Nürnberg

Sa 3.2.

La Notte de Miracoli 20 h

zum 2-jährigen von Muttern im Rahmen der italienischen Nacht mit Lulu und Milva.
Bei Muttern Nürnberg

2. lesbisch-schwuler Fasching 22 h

zugunsten des CSD-Strassenfestes. Kostümpremierung mit Diva Ellen Lang. Music by DJ Thomas & DJ Barry Klaus. Eintritt für das Straßenfest.
K 4 Nürnberg

WAS'N'WO

AMBERG

Aidshilfe Amberg-Sulzbach
.....Münzgaßchen 3

BAMBERG

uferlos bei ProFamilia
.....Kunigundenruhstr. 24
Rainbow ...Inn. Löwenstr. 6

COBURG

ColibriSpittelleite 40
JuZ DominoSchützenstr. 1a
VerticoSchenkergasse 2 a

ERLANGEN

FrauzentrumGerberei 4
E-WerkFuchsenwiese
Heinrich-Lades-Halle
.....Rathausplatz

FÜRTH

ComödieTheresienstr. 1
KulturKammerGut
.....Lange Straße 81
Stadttheater ...Königstr. 116

NÜRNBERG

Aids Hilfe N/E/FÜ
.....Bahnhofstr. 13-15
Bei MutternJakobstraße.
ConfettiGugelstr. 92
DESIBrückenstraße 23
EntenstallEntengasse
Felix ...Weißgerbergasse 30
FliederlichGugelstr. 92
Fritz-Kelber-Haus
...Pirckheimerstraße 14-16a

Hirsch ...Vogelweiherstraße 66
Haus EcksteinBurgstr. 1

Little Hendersen
.....Frauengasse 10

Mach 1Kaiserstraße
NOXX ..Engelhardsgasse 22

Meistersingerhalle
.....Schultheißallee

Na Und ...Marienstraße. 25
NLC - Keller
...Schnieglinger Straße 264

Opernhaus/Schauspiel
.....Richard-Wagner-Platz

ProFamilia
.....Äuß. Cramer-Klett-Str. 9

SavoyBogenstr. 45
Tafelhalle
..Äußere Sulzbacher Str. 62

TwilightNimrodstraße 9
WalfischJakobstraße

SULZBACH-

ROSENBERG

Clubheim Falkenhorst
.....Bergstr. 10

WEIDEN

Jugendzentrum

WÜRZBURG

AKW ..Frankfurter Straße 87
BrasilSanderstr.
esg ..Friedrich-Ebert-Ring 27
WuF-Zentrum ...Niggelweg 2

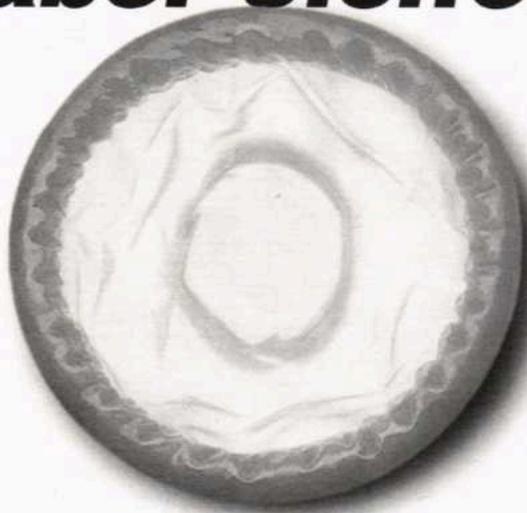
NSP Rat&Hilfe
VK Kino
TV-Tipps NLC

nuernberg.gay-web.de

Das schwules lesbische Portal für Nordbayern

Termine
Fliederlich
Kontakte

LUST aber sicher



www.aidsberatung.de

Telefonberatung:
02 21 / 89 20 31

GIB AIDS
KEINE
CHANCE

Exxtrem

Deutschlands
schärfster
Dark Room

Sofort
ausprobieren

0190-766 725

www.gratisgayfotos.com



Live Fummel-Line

Live mitmachen
oder zuhören

Hier wird live
und scharf
gefummelt

0190-80 66 55

www.gratisgayfotos.com



TMG DM 3.63 Min/Live Operator

ZIERLICHE GAYS
ohne Wartezeit
-- sofort Live --

0190 72 44 64

**GAY
Hot-Line**

Geheimnummer für Boys
ganz speziell, (Kein Vorspiel)

0190 72 44 79

Live Operator TL 2,42/min

GAY SEX

Deutschlands
geilste Stöhn-Line

täglich 20,000 Anrufer!

0067-78 06 55

Wieder da! Live
ultra **SEX** Party

0067-78 06 71

Gay Erotik Cruising

Die Ultimative, harte
LIVE EROTIK-LINE

Volles Schwitzen • volle Gruppen-Action

0190-80 66 44

www.gratisgayfotos.com

TMG DM 3.63 Min/Live Operator

Deutschlands grösste SEX Line

Gruppen-Stöhnen non stop, 24 h

LIVE GAY SEX
20,000 heiße Anrufer genießen
täglich diesen Sex Service!!!!

00 677-80-677

www.gratisgaysex.com

WST/DM 1.56 p.h.Min.

Homophilia 2000

- die Zweite -

Am Samstag, den 20. Januar feiern die Schwulen und Lesben aus Bamberg und Oberfranken wieder die „Homophilia“: die große Benefizparty von mit und für die Bamberger Schwulen- und Lesbengruppe Uferlos. Wieder einmal gab es Probleme, wie im letzten Jahr, bei der Terminkoordination mit den Besitzern des Jazzclubs. Und so findet die Homophilia erst mit zweimonatlicher Verspätung im Januar statt.

In diesem Jahr wird es also zwei Homophilias geben, „Homophilia 2001“ dann hoffentlich traditionsgemäß im November. Mittlerweile feiern die Bamberger Schwulen und Lesben ihre Homophilia bereits zum neunten Mal. Im atmosphärischen Gewölbekeller des Bamberger Jazzkellers, Obere Sandstr. 18, beginnt die berühmt-berüchtigte Homophilia-Mischung um 21 Uhr mit der Show. Anschließend steigt



Bild von der letztjährigen Homophilia im überfüllten Jazzkeller

der legendäre Schwoof, für den wie jedes Jahr auch diesmal wieder DJane Anja und neu DJ Humperla verantwortlich sein werden. Beide wollen bis 2 Uhr früh den Keller zum Kochen bringen. Als Neuigkeit gibt es jetzt zwei Ebenen, und das Bi-

stro Stilbruch sorgt fürs leibliche Wohl. Der Eintritt beträgt 8 bzw. 5 DM (Uferlos-Mitglieder frei) und der Einlass beginnt um 20 Uhr. Die Veranstalter empfehlen, früh da zu sein, denn der Jazzkeller füllt sich bekanntlich sehr schnell.
Peter Müller

DIE NEUE NR. 1 FÜR GAY CHAT

WÄHLE 11884 VERLANGE

'DIE SAUNA'

Abschwitzen & Abspritzen!

Komm' in die Gay Sauna!

Heiss und schwitzig

DM1,82/30 Sek

Schlaue Gays treffen sich bei Max

ICH WILL MAXIMALEN SPASS!

ICH WILL MAX'S LIVE GAY CHAT!

Wähle: **11884** und verlange **MAX**

Jetzt geht's los

DM1,82/30Sek

Natürliche **PENIS-Vergrößerung** ist möglich!

Ohne Geräte • Ohne Operation • Ohne Pillen

Trainieren Sie Ihren Penis 2-7 cm größer!

Gesamte Trainings-Anleitung 24 Std. tgl.
Telefonansage (nichts zu bestellen) oder im Internet!

0190-8057-4000

www.PenisTraining.com

Gezieltes Training bewirkt, daß sich die Schwellkörper dehnen, so daß die vermehrte Kapazität automatisch zu einem größeren, umfangreicheren Penis führt. Noch nie hat ein Training so viel geilen Spaß gemacht!

NEU!

TEC DM: 3,63/Min

Null-Siebentausend-COLIBRI

Neues bei der Coburger Schwulengruppe

Nach den Schwierigkeiten des vergangenen Jahres traf sich der "harte Kern" von COLIBRI im Oktober 2000 zu einer "Zukunftswerkstatt", die den Zweck hatte, die Coburger Schwulengruppe sowohl für ihre Mitglieder als auch für ihre "Macher" - dem unterdessen vierköpfigen Vorstand (siehe Foto), dem Rosa-Hilfe-Team und den aktiven Mitgliedern - attraktiver zu gestalten. So ergaben sich schließlich einige Änderungen bzw. Neuerungen, die ab dem 1.1.2001 einfließen. Das Rosa Telefon z.B. wird zukünftig jeden Dienstag zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr unter der neuen Nummer 07000-COLIBRI (0 7000-26 54 274) zu erreichen sein, wohingegen sich das COLIBRI-Postfach ja schon im September zum PF 2910 in 96418 Coburg geändert hat.

Um besser auf die Wünsche der Gruppe eingehen zu können, gibt es ab Januar nur noch einen festen Themenabend pro Monat, dafür aber an den an-

deren Dienstagen die wöchentliche Option auf spontane (von Mitgliedern angeregte?) Diskussionen bzw. Filmabende oder - wie bisher - einen ganz normalen, offenen Treff. Deshalb finden diese Dienstage auch unter der Überschrift "COLIBRI spontan - und was kommt heute dran?" nach wie vor um 19.30 Uhr im Gruppenraum des Kath. Gemeindezentrums St. Marien in der Spittelste 40 in Coburg statt (Treffpunkt direkt vor der Marienkirche).

Neuigkeiten ergeben sich aber auch beim zentralen Sprachrohr des Vereins, dem COLIBRI-Brief, der von zwei auf vier Seiten erweitert wird und ab sofort vierteljährlich Bemerkenswertes zu Terminen, Highlights und Interna bietet. Änderungen wird es ebenfalls bei der über 200 Bände starken Bibliothek geben. Da die Rückgabe bisher immer äußerst schleppend verlief, manche Bücher erst nach Monaten zurückgegeben wurden, andere



Das COLIBRI-Vorstandsteam, bestehend aus Holger Bayerköhler, Tim Sedlatschek, Jürgen Völker und Dirk Martens.

gar nicht, wird ab Januar eine geringe Leihgebühr sowie ein Pfand fällig. Und auch bei einem von COLIBRIs liebsten Kindern, dem Internet-Angebot <http://coburg.gay-web.de>, gibt es Neues, nämlich eine Kontakte-Rubrik, in der die Frau bzw. der Mann fürs Leben oder auch nur etwas Spaß auf dem Weg dorthin gesucht werden kann.

Als letzte Neuerung bleibt wohl der Kneipwechsel von COLI-

bri zu erwähnen. Da die "Insel" seit August geschlossen ist, findet nun das "Après-COLIBRI" dienstags in der "Loreley", Herrngasse 14 in Coburg statt. Bestehen bleibt die schwul-lesbische Disco "VertiGay" jeden letzten Sonntag im Monat (Ausnahmen werden angekündigt) im "Vertico", Schenkergasse 2a (direkt beim Parkhaus Post), ab 21 Uhr.

SAUNA CLUB ST

MANN FÜHLT SICH WOHL!



Foto: Cynthia Kühnert

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

Meine Schwiegermutter und ich

Tach auch. Ich bin's, Elke.

Und ich hab so gar keine Lust auf Weihnachten. Überall schwul-puschelige Atmosphäre, sogar bei Conrad Electronics sind Pappweihnachtsmänner auf den PCs und Girlanden mit Engelchen über Steckdosen und Abflussreinigungsspiralen drapiert. Jeder, der mich begrüßt, hat klebrige Finger vom Plätzchenessen und schon drei Winterjacken hab' ich mir eingesaut mit Glühweinlecken. Die Schwiegermutter lädt uns zu Gans ein, der Schwiegervater zum Verdauungsschnaps, und wenn ich schon an das Bügeleisen fürs Geschenkpapier denke, graust es mir. Ich wäre schon glücklich, wenn ich irgendwo eine Flatrate für 20 Mark finden würde und dazu endlich einen Flachbildschirm. Das braucht auch niemand einzupacken, ich nehm das alles so und bin glücklich, wenn ich Heiligabend irgendwas installieren darf. Mein Fest wird aber wohl anders aussehen. Mit dem zerstrittenen Teil der Familie werden Schecks ausgetauscht,

oder es wird unter Verwendungszweck „Geschenk“ praktischerweise gleich überwiesen, bei den anderen muss ich mir richtig Gedanken machen.

„Madla, gäi her, schenk doch dem Vadder a scheene Grawattn und für die Oma däd'n's aa warme Schlabbn. Für mii braugsd niggs, iich däd mii gscheid fraier, wenn ner allesamd zamm seid und des Essn langd.“ Dermaßen eingeladen, konnten wir kaum absagen und gehen jetzt also doch zum Einkaufen in die Geschäfte, um die wir sonst das ganze Jahr einen Bogen machen. Entsprechend genervt bin ich am Telefon, wenn die Schwiegermama



jeden zweiten Tag fragt, ob denn der geerbte Adventskranz endlich im Wohnzimmer hängt, die Nikolausstiefelchen vor der

Tür stehen und auch die netten Fensterbilder mit den rosa Engelchen aufgeklebt sind. Sie war nämlich in Bayreuth in einem schwulen Dekoladen und der nette Besitzer hat sich fast überschlagen vor Weihnachtsfreude. Alles mögliche hat er ihr aufgeschwatzt; schließlich ist er einmal im Jahr so richtig in seinem Element. Alles ist kuschelig, troddelig, und an jedem noch so tristen Ficus mit gerade drei Blättern hängen Engel, Nikoläuse, goldene Weih-

nachtsnüsse und Lebkuchen. Ob er sich wohl auch zum heiligen Feste die Nüsse mit Goldlack verschönert? Jedenfalls ist er ein echter Deko-Freak und die Schwiegermutter versteht wieder mal den Unterschied zwischen Schwulen und Lesben nicht. Wir sind doch schon glücklich, wenn das Auto frisch gewaschen und der PC-Monitor vom Staub befreit ist. Wieder mal sehen die Wohnzimmer von unserem schwulen Mitbewohner und Oma nebenan fast identisch aus. Aber der hat's auch echt gut. Niemand wirft ihm vor, dass es so gar nicht besinnlich ist bei ihm. Ich meine, ist ja auch kein Wunder bei 3 Tannenbäumen, 17 Lichterketten und 83 güldenen Klebe-Engeln. Da kann selbst Schwiegermutter nicht dagegen an. Und wenn wir das mischen mit 0 Tannenbäumen, 0 Lichterketten und einem rosa Herzchen auf dem Klodeckel, sind wir im Schnitt doch ganz gut eingerichtet.

Tschüss, eure Elke

ProNatura
BETTSYSTEME

Bettgestell
Venja
Buche massiv
180 x 200 cm
3150,-



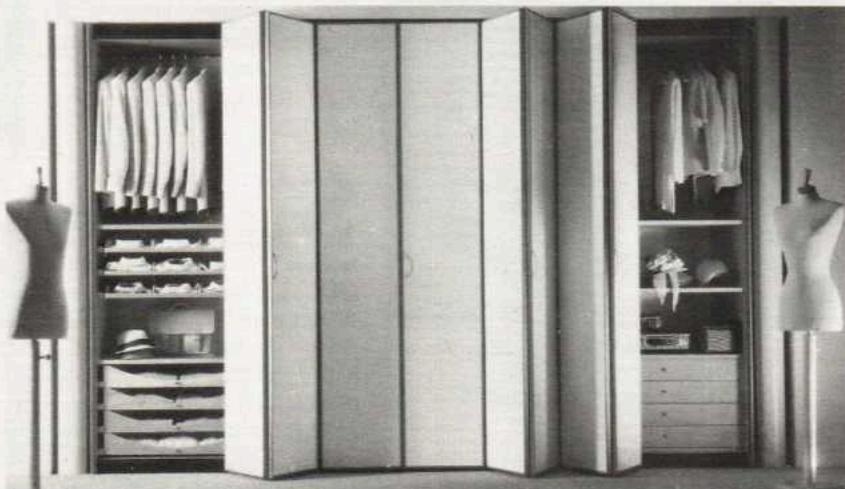
dormiente
NATURMATRATZEN



ZANETTE SCHRANKSYSTEME - VOLLENDET IN DESIGN UND FUNKTIONALITÄT

Armada
Faltschiebetüren-
schrank in klarem
Weiß mit
Nußbaumprofil.

Breite/Höhe
373cm/255cm
Standardschrank-
tiefe 59cm



Wählen Sie zwischen
Dreh-, Schiebe- und
Faltschiebetüren

Viele Ausführungen
in Höhe, Breite,
Tiefe, Farbe, Holz
etc. sowie Sonder-
maßanfertigungen
sind möglich.



Knauerstraße 11 · 90443 Nürnberg · Tel. 0911/28 48 12 · Fax: 0911/26 35 64
Mo-Fr 10-13/14.30-18 · Do bis 20 Uhr · Sa 10-14 Uhr

BETTGESTELLE · NATURBETTSYSTEME · LATEX- UND NATURMATRATZEN · HANFFUTONS · ACCESSOIRES

So, Ihr Lieben,

schon alle Weihnachtsgeschenke im Körbchen? Oder gibt's wieder mal in letzter Minute selbst gebastelte Gutscheine, die dann hoffentlich nie eingelöst werden? Jedenfalls freut sich die Tante mit Euch auf ein paar ruhige Feiertage. Auch wenn die ja gar nicht so ruhig werden müssen, wenn man sich das umfangreiche Programm in der Szene zwischen Weihnachten und Neujahr so anguckt.

Nachdem wahrscheinlich eh 99% aller LeserInnen darauf warten, erfüllt die Tante Euch, quasi weil ja Weihnachten ist, diesmal einen Wunsch. Sie schreibt nämlich nach langer Abstinenz doch mal wieder über das Aquaduct. Ihr erinnert Euch, das ist die neue Sauna, die schon im Frühjahr aufmachen sollte, wo dann aber ein paar Kleinigkeiten dazwischenkamen. Jedenfalls ist das Etablissement inzwischen geöffnet. Und, neugierig wie sie ist, hat die Tante natürlich Erkundigungen eingeholt. Also zog die Tante los und befragte fleißig Menschen, wie sie die neue Sauna denn so fänden. Und siehe da, die Tante hat eine ganze Reihe Aquaduct-Kundiger gefunden, allen Unkenrufe zum Trotz, dass da nie was los sei. Einig ist sich ja die ganze Gästeschar, dass die Gestaltung sehr gelungen ist. Von "mal was anderes" bis "endlich eine saubere Sauna mit angenehmer Atmosphäre" reichten die Äußerungen. Einige beklagten die geringe Größe der Räumlichkeiten. Seltsamerweise beschwert sich niemand über die Pfützen in



Dusche und Dampfsauna, das nimmt das Publikum wohl eher mit Humor. Dagegen gab es deutliche Kritik an den "geizigen Betreibern, die selbst zur Eröffnungsfeier DM 19,- Eintritt kassieren." Das kostenlose Gläschen Sekt samt kaltem

doch, zuallererst jedoch das Obst und der Fisch. Unser Fotograf konnte daher nur noch die fleischlichen Angebote ablichten, bei denen offensichtlich zögerlicher zugegriffen wurde. Ob das an der grassierenden BSE-Angst liegt, oder daran, dass in einer Sauna doch eher andere fleischliche Gelüste angesagt sind, kann die Tante Euch leider auch nicht sagen. Aber sie hat ihre Gesprächspartner natürlich auch nach ihren Erfolgen in unanständigen Handlungen befragt. Da hätten die Antworten nicht unterschiedlicher sein können. Die einen ärgerten sich, weil sie nicht doch in ihre alte Stamm-Sauna gegangen waren, weil "hier ja gar nichts läuft", andere zeigten sich dagegen höchst zufrieden mit ihrem Austausch von Körpersäften. Tja, und die Moral von der Geschichte? Vermutlich müsst ihr doch selbst mal reinschauen und Euch ein Bild vom Aquaduct machen. Die Tante wird wohl auch mal ihren lange vermissten Vetter reaktivieren müssen, und ihn mit ein wenig Taschengeld da reinschicken.



Leergefegte Fischplatten und volle Wurstplatten bei der Eröffnungsfeier im Aquaduct

Buffet wurde wohl als deutlich zu wenig empfunden, gerade auch nach der langen Zeit der Vertröstungen mit dem Eröffnungstermin. Geschmeckt hat das Buffet dann allerdings wohl

Sehr geheimnisvoll hat ja auch mal wieder die Fischerin Gerüchte um sich gestreut. Die Gute lud am 30.11. zur Abschiedsparty ins Toy. Viele Gäste dachten ja wirklich, die Fischerin würde sich verabschieden. Aber, weit gefehlt. Stattdessen gab es eine stilgerechte Party mit Salzletten und Chips aus wunderbaren Papptellern. Gefeierte wurde auch nicht die erneute Erhöhung der Getränkepreise - auch wenn die Tante das der Fische-

Felix

Sylvester

ab 20.00 Uhr

Chili for free

um Mitternacht
jeder Gast ein Glas
Sekt

(Neujahr geschlossen)

im Januar

08.-14.01

Italienische Wochen

mit Dolly

26.01

Schlagerabend mit Matz

15. - 25.01

geschlossen!

Weißberggasse 30

Öffnungszeiten:
von 17.00 -02.00(3.00?)

rin schon eher zugetraut hätte. Nicht einmal der neue super-tolle Videobeamer war Anlass des Festes, nein, die Fischerin feierte ganz schlicht den Abschied von ihrem zweiten Jahr im Toy und gleichzeitig den Beginn des Dritten. Und bedienen ließ sie dabei von ihrem waschechten Sohnmänn, der mit seinen 19 Lenzen schon fast so freche Sprüche draufhat, wie die Mutter selbst. Tja, der Apfel fällt halt manchmal doch nicht weit vom Stamm.

just_enter
www.pride.de



Erstaunte Passanten und fleissige SammlerInnen am Denkraum während des Welt-Aids-Tags



Der Welt-Aids-Tag lockte ja auch heuer nicht die Massen auf die Straßen. Trotzdem fanden sich wieder viele tapfere Helferlein, die bei Eiseskälte (warum ist es am 1. Dezember eigentlich immer so kalt???) Aids-Schleifen verteilen und zugunsten von Aids-Beratung und Aids-Hilfe sammelten. Nachdem's sonst bestimmt wieder keiner tut, sagt wenigstens die Tante herzlich Dankeschön. Nett gemeint war ja auch die Feuerinstallation am Denkraum, wenn das Feuer nur nicht immer gleich vom Wind wieder ausgeblasen worden wäre. Und auch die musikalische Gestaltung der

Gedenkminute ging der Tante sehr ans Herz. Wann hat man schon mal einen singenden Zivi bestaunen können?

So, die Tante muss sich kurz fassen, sonst wird ihr Text nur wieder gnadenlos gekürzt. Alles Liebe, kommt gut ins neue Jahr!

Eure Tante

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20.- IM JAHR

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>

NSP

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

HuK Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche



Kontakt und Info über Postfach 34 38, 90016 Nbg.
Telefon: 09123 / 82 3 82 (Judith)
0911 / 48 47 09 (Erich)

CONFETTI

Cafe im Fliederlich-Zentrum
jeden Sonntag 14-20 Uhr

Sonntag, 21. Januar:
ab 11 Uhr Brunch!

im Dezember 24.12. und 31.12. geschlossen!

CONDOMI

90402 Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel. 0911/232784

**Phantasm
- the Game**

Das Spiel für experimentierfreudige schwule Paare. In Holland seit Jahren der Hit. Jetzt auch auf deutsch! Bei uns für DM 79,-

Phantasms
The Game



Schwule Version

Neu: "Yes Sir"

extra-starke schwarze Kondome
24 Stück für DM 24,90

Fax 0911/2019843, E-mail: condomi-nuernberg@gmx.de

FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG

Bayern sagt Nein

München - Die Bayerische Staatsregierung hat "massiven Widerstand" gegen die Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften mit der Ehe angekündigt. Im Bundesrat werde Bayern die entsprechenden Pläne der Bundesregierung ablehnen. Justizminister Manfred Weiß (CSU) sprach in der Kabinettsitzung von einer "missglückten Kopie der Ehe". Das Grundgesetz stellt ausschließlich Ehe und Familie unter besonderen Schutz und nicht "alle möglichen Lebensentwürfe". Das Lebenspartnerschaftsgesetz sei eine "provokante und bewusste Abwendung der Bundesregierung vom Leitbild der Familie", wie es das Grundgesetz vorgebe. Sozialministerin Barbara Stamm (CSU) kritisierte, dass das Bundesgesundheitsministerium einerseits die optimale Behandlung zum Beispiel für ältere Menschen und chronisch Kranke einschränke und andererseits eine beitragsfreie Krankenversicherung für den gleichgeschlechtlichen Lebenspartner neu einführe, "mit unvorhersehbaren Zusatzkosten für die Sozialversicherung". Ebenso unakzeptabel sei die von der Bundesregierung beabsichtigte, weitgehende steuerrechtliche Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften mit der Ehe. Zudem eröffne der im Gesetzentwurf der Regierung enthaltene Anspruch eines ausländischen Lebenspartners auf Aufenthalt in Deutschland eine "zusätzliche nicht steuerbare Zuwanderung".

"nicht lösbares Dilemma"

Hannover - Das Thema Homosexualität unter Pfarrern bleibt für die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ein "nicht lösbares Dilemma". "Der nicht vorhandene Konsens im Theologischen hat den nicht vorhandenen Konsens für die Praxis zur Folge", sagte der Vorsitzende des Landessynodalausschusses, Rudolf Bembeneck, während der Herbstsynode der größten Landeskirche Deutschlands. Die Kirchen hätten dennoch nach Wegen zu suchen, wie die Probleme für die Betroffenen gelöst werden können. Der Landessynodalausschuss, das ständige Gremium zwischen den Tagungen der Synode, begrüßte den Vorschlag des Landeskirchenamtes sowie die Anregung von Landesbischofin Margot Käßmann, einen Runden Tisch zu dem Thema zu bilden. "Im Moment besteht in den Kirchengemeinden anscheinend kein Diskussionsbedarf", sagte Bembeneck. Von 1.588 Gemeinden, die vor anderthalb Jahren aufgerufen wurden, zu dem Thema Stellung zu beziehen, antworteten 22. Von den 73 Kirchenkreisen antworteten sechs. Vier teilten mit, dass das Thema nicht aktuell sei. Seit 1993 gilt eine unausgesprochene Regelung der Landeskirche: Ein homosexueller Pastor darf in seinem Amt bleiben, solange er seine sexuelle Neigung nicht öffentlich macht.

NA UNID

Bistro, Bier- & Tanzlokal

jeden Mittwoch: Kassandras Basar!

31.12.: ab 20 h Silvesterparty mit open end!

Sa, 20.1.2001: Kappabend

So-Do 18-1 Uhr, Fr/Sa 19-3 Uhr
 Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 0172/130 74 78

**ZUM
WALF-
SCH**

**HOTEL
+
BAR**

So-Do 11.00 -1.00 (3.00 ?) Uhr
 Fr/Sa 11.00 - 3.00 Uhr



Jakobstr. 19
 90402 Nürnberg
 Telefon 0911/241 80 30
 Fax 0911/241 83 35
 E-Mail walfisch@maximum.de
 www.hotel-walfisch.de

**THERMO
CLUB
SAUNA**



ZWICKAU

Leipziger Strasse 40
 - Nähe Neumarkt -
 Tel. [0375] 296010

Wir laden ein zur
GEBURTSTAGSPARTY
 anlässlich unseres 5-Jährigen
 am Mittwoch, den 31. Januar und
 Donnerstag, den 1. Februar 2001

Kostenlos an beiden Tagen
 nachmittags - Kaffee & Kuchen -
 und abends
 - großes Geburtstagsbuffet -

los geht's jeweils 15 Uhr
 bis open end

Dampf & Trockensauna mit Lichtspektrum
 Whirlpool - TV & Videoraum - Ruhekabinen
 Bar - Dunkellabyrinth - Getränke & Speisen
 Minishop - Privatkabine mit TV - Solarium

Geöffnet: Mo, Mi, Do, So ... 15-24 Uhr
 Fr, Sa ... 15-02 Uhr - Dienstag ... Ruhetag

DIE GAY-SAUNA
 IN SACHSEN
 AUF ZWEI ETAGEN

http://www.thermoclubsauna.de

NS-Opfer sollen rehabilitiert werden

Berlin - Die von den Nationalsozialisten verfolgten Homosexuellen sollen gesetzlich rehabilitiert werden. Einen entsprechenden Beschluss fasste der Rechtsausschuss des Bundestags mit breiter Mehrheit gegen drei Stimmen aus der Union. Der vom Rechtsausschuss verabschiedete Antrag sieht eine Ergänzung des "Gesetzes über die Aufhebung nationalsozialistischer Unrechtsurteile in der Strafrechtspflege" um Verurteilungen nach dem Homosexuellen-Paragrafen 175 vor. Der Bundestag soll laut Antrag zudem sein Bedauern darüber bekunden, dass die in der NS-Zeit verschärfte Fassung des Paragrafen 175 im Strafrecht bis 1969 in Kraft blieb. Mit der Rehabilitierung homosexueller NS-Opfer und der Anerkennung, dass auch die Bundesrepublik schuldig geworden ist, setze der Bundestag "eine klare Zäsur gegenüber einer unseligen deutschen Rechts-tradition", erklärte Volker Beck. Mehr als 50 Jahre nach der Verabschiedung des Grundgesetzes "wird endlich auch den verfolgten Homosexuellen ihre Ehre wiedergegeben".

EICHENDORFF APOTHEKE

RAINER KÖHLER



JUNG UND AUFGESCHLOSSEN

HOLZGARTENSTR. 1
ECKE WILHELM SPÄTH STR.
90461 NÜRNBERG
TEL 0911/46 46 81
FAX 0911/462 44 99
e-mail: eichendorff@aposerv.de

just the way
you are!
www.pride.de

Dragwalk

München - Am Faschings-samstag findet in München zum zweiten Mal die Wahl der "Miss German Drag Queen" statt. Dafür werden noch Bewerberinnen gesucht! Als Hauptpreis winkt eine einwöchige Reise nach San Francisco zum World Contest der Drag Queens! Die Wahl in München wird von Olivia Jones moderiert, die vielen Nürnbergern vom letztjährigen Straßenfest in bester Erinnerung sein dürfte. Fotobewerbungen bitte an Olivia Jones, c/o Highlite GmbH, Hans-Preißinger-Str. 8, 81379 München. Die Kür findet am 24.2. in der Georg-Elser-Halle in München statt. Weitere Infos im Internet unter www.drag-walk.de

Karneval in Venedig
250 DM
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen

Abfahrt:
Do. 22. u. Fr. 23.2.
Rückkunft:
So. 25. u. Mo. 26.2.

INDIVIDUALBUSREISEN

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt und Rückkunft ca. 23 Uhr - Preis inkl. Insolvenzversicherung

Therapie-Pausen helfen

Washington - Eine HIV-/AIDS-Therapie mit regelmäßigen Pausen hat im Versuch mit Rhesusaffen das bestmögliche Ergebnis erzielt. Die Intervall-Behandlung verlieh dem Immunsystem der Tiere so viel Kraft, dass der AIDS-Erreger am Ende abgeschüttelt werden konnte. Er blieb auch dann aus, als die Medikamente schließlich ganz abgesetzt wurden. Dagegen kehrte der Erreger in einer Kontrollgruppe von Affen, die ohne Unterbrechung behandelt worden war, nach dem Absetzen der Mittel wieder zurück. Dieses viel versprechende Bild ergibt sich aus einer Studie von US- und italienischen Forschern um Franco Lori vom Research Institute for Genetic and Human Therapy in Washington. Sie ist in der amerikanischen Fachzeitschrift "Science" veröffentlicht. Lori und Kollegen betonen, dass ihre Untersuchung die erste ist, die den Nutzen einer HIV-/AIDS-Therapie mit Pausen wissenschaftlich nachweist. Sie warnen HIV-Patienten jedoch, daraus voreilige Schlüsse zu ziehen und ihre Behandlung eigenmächtig und ohne ärztliche Kontrolle zu unterbrechen.

discount travel

Last Minute
Reisen

Hier spart, wer fliegt.

Sonder-
angebote

Terminal West • Counter EG 135 + 136 • Flughafenstraße 100 • 90411 Nürnberg

Sonder-
angebote

Tel. 0911 / 937 20 71
Fax 0911 / 937 20 72

Billigflüge

Thierschstraße 3
80538 München
Tel. 089/23 18 07 78

Georgenstraße 56
80799 München
Tel. 089/27 82 82 27

Flughafen München II
80356 München
Tel. 089/97 59 94 44

e-mail: dt-muc-georgenstr@startpartner.net

TUI GROUP

Piercing
Harry's TATTOO
 NÜRNBERG
 Studio
 seit 1984
 Adam - Klein - Str. 104
 Tel. 0911 / 28 97 65 Germany



Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten: Stand Januar '98

Mo. - Fr.	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 14.00 Uhr

Wir sind alle willkommen!



31.12.2000:

Silvester-Party mit open end!

Entengasse 19 - Nürnberg - Tel. 244 84 30

Sonntag-Donnerstag 20 - 1 Uhr, Freitag/Samstag 20 - 2 Uhr

knapp

Biolek wird UN-Botschafter

New York - Der Talkmaster Alfred Biolek will seine Popularität nutzen und für den weltweiten Kampf gegen AIDS sammeln. Die Gelder sollen auch für Projekte zur Selbstbestimmung in Fragen der Sexualität und für die Sexuaufklärung, vor allem in Entwicklungsländern, eingesetzt werden. Biolek wurde dafür in New York zum ehrenamtlichen Botschafter des Weltbevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) ernannt. Seine Fernseh-Karriere werde er deshalb keineswegs beenden, sagte Biolek bei einer Pressekonzferenz im UN-Hauptquartier. Entsprechende Berichte in deutschen Medien nannte er "absurd". Biolek verwies auf den Weltstar Peter Ustinov. Der habe schließlich auch nicht die Schauspielerei aufgegeben, als er UN-Botschafter des Guten Willens wurde. Einige Tage zuvor hatte Biolek der Hamburger Zeitung "Die Woche" gesagt, der UN-Job sei "eine schöne Aufgabe für die Zeit nach meiner großen Fernseh-Karriere". Die Tätigkeit für den Weltbevölkerungsfond werde ihn zunächst nach Afrika führen, kündigte Biolek an. Dort würde er sich auch gegen die andauernde gesellschaftliche Ächtung von Homosexuellen in zahlreichen Ländern des Kontinents einsetzen. "Ich wäre sehr glücklich, diese Frage in Afrika ansprechen zu können", sagte Biolek.

Marihuana-Tests

San Mateo - AIDS-Patienten in Kalifornien werden in Kürze Marihuana aus staatlichem Anbau gegen Schmerzen und Appetitverlust erhalten. Mit einer dreimonatigen Studie mit 60 AIDS-Kranken will die Gesundheitsbehörde des Kreises San Mateo im kommenden Jahr untersuchen, ob und welche gesundheitlichen Vorteile das Cannabis-Produkt bietet. Kalifornien erlaubt den Anbau, den Besitz und die Anwendung von Marihuana für medizinische Zwecke seit 1996. In Deutschland wollen mehrere Patienten mit verschiedenen Klagen die Zulassung von Cannabis-Produkten in der Medizin auf gerichtlichem Weg erzwingen. Nach einem Bericht der Zeitung "USA Today" will der federführende Mediziner Dennis Israelski AIDS-Patienten mit schmerzhaften Nervenleiden, Muskelkrämpfen und Abmagerung in den Versuch einbeziehen. Das als weiche Droge bekannte Marihuana soll diese Begleitsymptome von AIDS erheblich lindern können. Nach bisher unbestätigten Berichten soll das Rauschmittel auch Depressionen, Schlaflosigkeit und Konzentrationsstörungen sowie Arthritis bekämpfen und die Schmerzen bei einer Geburt lindern.

Neueröffnung
 in
WÜRZBURG
Gay-Wellness
Center

Mehr als nur eine Gay-Sauna!

Info-Mail anfordern:

alibisauna@hotmail.com

Waldschlösschen 2001

Göttingen - Das Waldschlösschen bei Göttingen bietet Schwulen und Lesben im Jahr 2001 viele neue Angebote und altbewährte Klassiker. Zum 20-jährigen Jubiläum wurde das Programm noch übersichtlicher gestaltet. Die kostengünstigen Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche in schwulen und schwul-lesbischen Gruppen sind jetzt in fünf Bereiche unterteilt: Theorie (z. B. Queer Politics oder Grundkurs Homosexualität und Gesellschaft), Identität und Selbstbewusstsein, Handlungskompetenz (z. B. Präsentation, Public Relations, Vorstandsarbeit), Handlungsfelder sowie schwule Kids (Treffen und Fortbildung für Schwule bis 27). Die Workshops und Seminare für Lesben werden dank des regen Zuspruchs weiter ausgebaut: So gibt es z. B. das Wohlfühlwochenende "Zeit für mich!", ein Seminar zur verborgenen Geschichte von Lesben und ein Schreibseminar mit Karen-Susan Fessel. Das Ostertreffen findet dieses Jahr unter dem Thema: "Schwule Spiritualität, Sexualität und Sinnlichkeit" statt. Neue Workshops für Schwule gibt es zu Gay Tantra und Selbstbehauptung. Auch beliebte Klassiker bleiben im Programm: der Kurlaub im Sommer, vier Massage-Kurse, Seminare zu Beziehungswünschen, Liebe und Leidenschaft. Daneben werden die Seminarreihe für ältere Schwule, die Treffen schwuler Väter und das im letzten Jahr erfolgreich gestartete Treffen für Ehefrauen schwuler Väter fortgesetzt. Alle Angebote finden sich im Programm 2001, das jetzt an vielen Orten der Community ausliegt und kostenlos unter folgender Adresse angefordert werden kann:

Waldschlösschen • Tagungshaus / Heimvolkshochschule
37130 Reinhausen bei Göttingen
Fon: 05592 / 382 • Fax: 05592/ 1792
E-Mail: waldschloesschen@t-online.de
Internet: www.waldschloesschen.org

rosa HIRSCH

22.01.01
Donnerstag & Debatte von 10 bis 12 Uhr

Hirsch / Vogelweitherstr. 66

Amsterdam

260 DM

3-Tages-Fahrt mit
2 Übernachtungen
und Frühstück
Fr. 23.2. - Mo. 26.2.

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de



Homosexualität in der Sozialarbeit

Nürnberg - Erstmals findet in diesem Semester auf Anregung der StudentInnenschaft ein Seminar zu Homosexualität an der evangelischen Stiftungsfachhochschule statt. Ziel des Seminars ist es, den StudentInnen die Lebensrealität von Schwulen und Lesben näher zu bringen. Künftige SozialarbeiterInnen sollen so dafür sensibilisiert werden, dass künftige KlientInnen von ihnen auch schwul oder lesbisch sein könnten. Großen Anklang fand auch eine Podiumsdiskussion, bei der Schwule und Lesben ihre Situation in ihrer Arbeitswelt diskutierten.

PS-Vital

GESUNDHEITZENTRUM

Wir sind für Eure Gesundheit und Fitness da:
Medizinische Massage und Krankengymnastik
Sportphysiotherapie, Reflexzonenmassage
Psychotherapie, Naturheilkunde, NLP
Hypnotherapie, Raucherentwöhnung
Kassen oder privat möglich.
Telefon: 0911/33 66 15
(Günter & Rüdiger)

LUISEN APOTHEKE

Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberger Str. 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

Sawoy

So-Do 18 bis 2 h • Fr/Sa 19 bis 3 h
Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

knapp & knackig

Cruising verfassungsfeindlich

USA - Das Sodomie-Gesetz von Virginia verstößt nicht gegen die Verfassung des US-Bundesstaates. Zu diesem Urteil gelangte ein Berufungsgericht, das die Klage von zehn schwulen Männern zu verhandeln hatte, die 1998 wegen nächtlichen Cruisings in einem Park in Roanoke verhaftet und verurteilt worden waren. Die Männer und ihre Anwälte waren der Auffassung, das Sodomie-Gesetz stünde im Widerspruch zum verfassungsmäßig garantierten Schutz der Privatsphäre. Wer in der Öffentlichkeit Sex suche, könne schwerlich eine Verletzung der Privatheit ins Feld führen, sagten die drei Richter einstimmig. Nach dem Sodomie-Gesetz von Virginia sind sowohl Anal- als auch Oralverkehr, unabhängig von der sexuellen Orientierung der Sexualpartner, illegal. Das Gericht sei nicht auf das Argument der Anwälte eingegangen, das Gesetz verbiete die Ausübung dieser Sexualpraktiken auch im Schutz der eigenen vier Wände, kritisierte die "Roanoke Times". Das Parlament im Staat Virginia hatte erst im vergangenen Februar das Sodomie-Gesetz mit nur einer Stimme Mehrheit geändert. Oraler Sex sowie Analverkehr werden seitdem nicht mehr als Verbrechen bewertet, sondern nur noch als Vergehen.

Benefiz-Fasching

Nürnberg - Gute, ausgelassene Stimmung, viele Masken und Kostüme in der Faschingsmuffelmetropole Nürnberg; der 1. lesbisch-schwule Fasching des Fördervereins Christopher-Street-Day Nürnberg im letzten Winter war also ein voller Erfolg. Deshalb gibt es eine zweite Auflage, und zwar im K 4 - bekannt von der Fliederlich-Gala - am 03.02.01. Beginnen wird die Fete um 22 Uhr, der Eintritt beträgt wie im Vorjahr 12 DM und kommt dem Straßenfest am 04.08.2001 zugute. Geboten wird Faschingsstimmung mit DJ Thomas, eine Kostümpremierung mit netten Preisen durch Diva "Ellen Lang" und Tanz mit DJ Barry Klaus.

Das Portal für
Gays, Lesbians & Friends
www.pride.de

WELLNESS & FITNESS FÜR EURE HAARE

... wohlfühlen inklusive



... Unser Team macht Euch fit für eine positive, zufriedene Ausstrahlung.

Bei uns seid Ihr jederzeit herzlich willkommen!

Eure Haare und Ihr wollt verwöhnt werden



Wir freuen uns auf Euch.

Mo.-Fr. bis 20.00 Uhr
Samstag bis 15.00 Uhr

Sulzbacher Straße 46-48
90489 Nürnberg
Tel. 0911/53 87 50

Schutzalter angeglichen

London - Auch in Großbritannien gilt nun für homo- wie heterosexuelle Jugendliche das gleiche Schutzalter von 16 Jahren. Die britische Regierung hat den so genannten "Parliament Act" angewendet, der ihr das Recht gibt, ein Gesetz auch ohne die Zustimmung des Oberhauses in Kraft zu setzen. Mit dem neuen Gesetz entspricht die britische Regierung einer Entscheidung des Europäischen Menschenrechtsgerichtshofes aus dem Jahre 1997. Demzufolge stellen unterschiedliche Mindestalter für homo- und heterosexuelle Beziehungen eine Verletzung des Artikels 8 der Europäischen Menschenrechtskonvention dar.

brinkmann HomeOrder Reiseservice

Wichtige Termine 2001

Sydney Mardi Gras
28.02.-05.03.

Intern. Gay Festival Cancun
03.-07.05.

Lederwoche Chicago
24.-29.05.

Wien Euro Pride
29.06.-01.07.

CSD New York
29.06.-01.07.

CSD Köln
06.-08.07.

All unseren Kunden ein "Herzliches Dankeschön" für die Unterstützung im vergangenen Jahr und ein...

Happy
New
Year

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr

Fon (0911) 888 123

e-mail: brinkmann@odn.de

Fax (0911) 888 90 91

SZENE HIGH LIGHTS



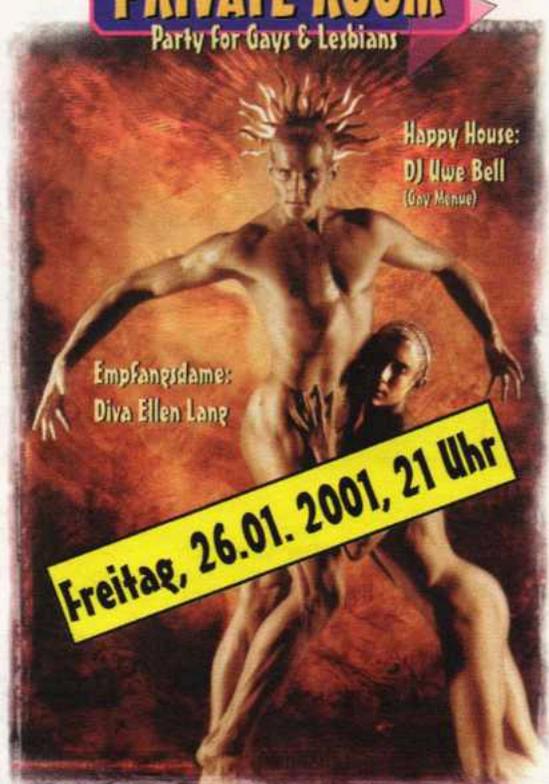
Private Room

Am 23. November fand im Erlanger PaisleyPark erstmals die neue Veranstaltungsreihe "Private Room" statt. Veranstaltet von RosaWebWorld und GayMenue gibt es nun monatlich freitags eine neue Tanzmöglichkeit für Schwule und Lesben. Empfangsdame Diva "Ellen Lang" geleitete die gut 200 Gäste am Eröffnungsabend in die clubmäßig modern gestalteten Kellerräume. Zwei unterschiedlich gestaltete Bars, eine Lounge und ein Discoraum vermitteln ein fast edles Ambiente. Besonders nett die Kleinigkeiten: die Gucklöcher mit Dias in den Wänden, oder etwa der beleuchtete Wasserhahn auf der Toilette. DJ Uwe Bell aus München kam gut an, die Tanzfläche war bestens gefüllt.



PRIVATE ROOM

Party for Gays & Lesbians

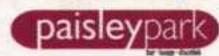


Happy House:
DJ Uwe Bell
(Gay Menue)

Empfangsdame:
Diva Ellen Lang

Freitag, 26.01. 2001, 21 Uhr





Nürnberg Str. 15, 91052 Erlangen

TWILIGHT

BAR UND DIE BAR
FOR GAYS & LESBIANS

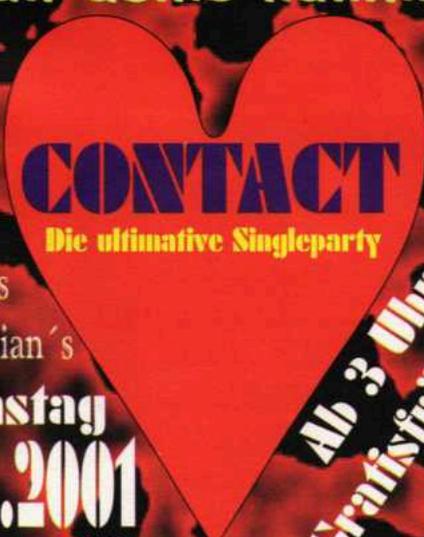
hol dir deine nummer...

Die Nr.1 in Bayern for Gay's and Lesbian's

Samstag
11.01.2001

Open 22.00 Uhr

...und unser engel übergibt dir heisse post



CONTACT

Die ultimative Singleparty

Ab 3 Uhr
Gratisfrühstück

TWILIGHT NIMRODSTR. 90441 Nürnberg
Tel. 0911/9414656 Infohotline 0911/9414657
www.twilight-nuernberg.de

Wieder feierten zwei Szene-Lokale ein kleines Jubiläum. Am 30. November lud die "Fischerin" ins Toy. Sie feierte zwei Jahre Toy-Kellerbar unter ihrer Leitung. Einzigartig in der Szene: Zur Feier des Tages stand der Papa vor und Sohnemann Toni hinter dem Tresen.



Jubiläen

Am 9. Dezember dann 3-Jähriges im NaUnd unter neuer Leitung. Hier stehen zwar nicht Mutter und Tochter hinterm Tresen. Aber Inge und Cassandra sind ein alt eingespieltes Team, das seine Gäste kennt und so manchen Wunsch inzwischen von den Augen ablesen kann.





Der amtierende "German Mr. Leather" und der Sprecher des NLC eröffneten den Theaterabend im K4



in Nürnberg

Vom 8. bis 10. Dezember fand in Nürnberg das berühmt-berüchtigte Christkindlesmarkttreffen des Nürnberger Lederclubs statt. Lederfreunde aus ganz Deutschland und benachbarten Ländern trafen sich zum letzten großen Ledertreffen 2000 nicht, um die Touristen auf dem Christkindlesmarkt zu erschrecken, sondern vor allem um miteinander zu feiern. Das taten sie ausgiebig: Nürnbergs Szene war selten so voll und lebendig wie an diesem Wochenende.



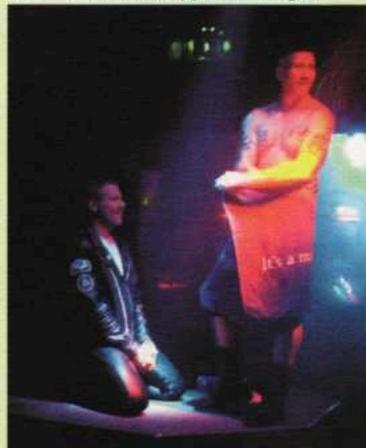
Szenen aus dem Theaterstück



Der Professor und sein Student auf der Suche nach den gefährlichen Vampiren (unten) - am Ende jedoch tanzten alle gemeinsam glücklich und schwul auf der Bühne (oben)



Mister Toni T. strippt im Twilight



Vampiretten-Alarm

Eröffnet wurde die Veranstaltung am Freitag mit einer offiziellen Party im Twilight, mit Stripshow und Tombola. Viele Gäste füllten jedoch auch schon am Freitag die bewährten Kneipen in Nürnbergs Innenstadt.

Am Samstag dann der Höhepunkt des Wochenendes: Das Theaterstück "Vampirette" im Festsaal des K4. Der ausverkaufte Saal bebte mehrmals vor Lachsalven, das Stück war ein Riesenerfolg! Anschließend wurde bei der Premierenfeier im Noxx ebenso weitergefeiert, wie in anderen Kneipen und natürlich im NLC-Keller.

Den Schlusspunkt unter das Treffen setzte ein Brunch im Cartoon.



Im Wirtshaus "Vam-Bier" geschehen seltsame Dinge. Der Sohn schwul, die Frau sexuell unbefriedigt - da kann nur ein Knutschfleck vom Vampir Abhilfe schaffen!

Desi, Brückenstraße
30.12.2000 & 21.1.2001
22 Uhr

Gay & Lesbian
D.I.S.C.O

Tombola im Twilight



TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET



CITYMAN

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA VIDEO SHOP VERLEIH

TAGESKARTE
inkl. Getränk DM 13,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur DM 17,-

TEL. 244 88 99



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEOTHEK

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) 44 15 67

E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de



Chiringay

CHIRINGAY CLUB-SAUNA

90459 Nürnberg - Comeniusstraße 10
- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -
Tel. (0911) 44 75 75

Jeden Donnerstag Billigtag
nur DM 22,- Eintritt!

Öffnungszeiten: täglich 13 - 2 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet